

Amtsblatt

Nummer 48

Ettlingen

Donnerstag, 1. Dezember 2016



Wie der Christbaum entstand

Ettlingen

Weihnachtsausstellung

Museum Ettlingen

4. Dezember 2016 – 8. Januar 2017
Mittwoch – Sonntag 11 – 18 Uhr



Die Idee ist einfach, aber gerade dadurch mehr als bestechend und das hat das Bundesumweltministerium genau so gesehen. Denn die vom städtischen Klimaschutzmanagement entwickelte „Energiesparboxen-Reihe“ zu den Themen Strom, Warmwasser, Heizwärme und Mobilität wurden nun bundesweit ausgezeichnet beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ des Bundesumweltministeriums und des Deutschen Instituts für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Den Preis nahm am Montag Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit Klimaschutzmanager Dieter Prosik in Berlin entgegen. „Das Preisgeld von 25.000 Euro wird in weitere Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien fließen, wir denken hier besonders an die nachhaltige Mobilität“, so OB Arnold, der sich zusammen mit Dieter Prosik über den Preis freute. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks gratulierte Ettlingen und den weiteren Preisträgern und betonte, „die Kommunen zeigen, wie Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort erfolgreich umgesetzt werden können. Kommunen sind Schlüsselakteure bei der Gestaltung eines klimaneutralen Deutschlands. Dieser Wettbewerb bringt wahre Klimaschutz-Erfolgsgeschichten auf die Bühne, die viele weitere Kommunen zum Engagement im Klimaschutz motivieren werden. Die Preisträger-Kommunen, aber auch alle anderen Bewerbungen, zeigen: Klimaschutz ist ein wichtiger Impulsgeber für die Entwicklung wirtschaftlich erfolgreicher und zukunftsfähiger Regionen. Denn Klimaschutz steht für Innovation, Lebensqualität und regionale Wertschöpfung.“ Um Verbraucherinnen und Verbraucher für das Thema Energieeinsparen zu sensibilisieren und sie aktiv dabei zu unterstützen, hat der städtische Klimaschutzmanager ein nützliches Angebot für Ettlinger Haushalte entwickelt und umgesetzt. Mit ihren Energiesparboxen bringt die Stadt passende Tipps und Technik direkt ins Haus oder die Wohnung, denn neben gezielten Informationen enthalten die Energiesparboxen verschiedene Geräte, mit denen die Nutzerinnen und Nutzer messbare Einspar-effekte erzielen können. Die Idee dahinter: zeigen, wie einfach Energieeinsparen sein kann und den Einsatz von neuen, energieeffizienten Technologien, wie beispielsweise LED-Lampen, fördern. Die guten Erfahrungen und Erfolge können und sollen die neu überzeugten Energieeinsparer an Verwandte, Freunde und Bekannte weitergeben – und so für noch viel mehr Energieeinsparung sorgen. Bisher gibt es Energiesparboxen zu vier Themen: Die im Mai 2014 ausgegebene Stromsparbox widmet sich mit einem Energiekosten-Messgerät, einer LED-Sparlampe, einer Steckerleiste mit Fußschalter und einem Kühlschranks-

Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2016“

„Energiesparbox-Reihe“ gewinnt

Stadt erhält Preisgeld von 25.000 Euro



Mit der Energiesparbox-Reihe des städtischen Klimaschutzmanagements gehört die Stadt zu den Gewinnern beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2016“. Im Bild v.l.: Jessica Suplie - Bundesumweltministerium, Cornelia Rösler - Deutsches Institut für Urbanistik, OB Arnold, Klimaschutzmanager Prosik, Georg Huber - Deutscher Landkreistag und Dipl.-Meteorologe Sven Plöger.

meter, typischen Stromverbrauchern im Haushalt. Zur Winterheizperiode 2014 erschien die Heizsparbox mit drei einfach zu montierenden, programmierbaren Heizkörperthermostaten und einem kombinierten Thermometer und Hygrometer. Mittels individueller Absenkung der Raumtemperaturen und kontrollierter Heizphasen sollen dabei Einsparungen erzielt werden.

Seit 2015 gibt es die Wassersparbox, die auf Einsparungen von Wasser abzielt, aber auch auf die mit der Bereitstellung verbundenen Emissionen. Nutzerinnen und Nutzer erhielten eine von einem regionalen Unternehmen produzierte Wasserspar-Duschbrause, ein Wassersparset aus ebenfalls einfach zu installierenden unterschiedlichen Mischdüsen und Strahlreglern und einen Duschzeitmesser.

Im April 2016 begann die Ausgabe der Mobilitätsbox mit drei Gutscheinen für die Nutzung von alternativen Mobilitätsarten wie Pedelecs, ÖPNV und Carsharing. Die Boxen wurden zunächst in Stadtinformation und Bürgerbüro, später auch in den fünf Ortsverwaltungen gegen eine Schutzgebühr abgegeben. Insgesamt wurden bisher über 680 Boxen verkauft. Da eine geeignete Zusammenstellung von Geräten und Informationen zum Energieeinsparen nicht auf dem Markt erhältlich war, hat der Klimaschutzmanager die Energiesparboxen selbst konzipiert. So liegen Inhalte und Kosten in städtischer Hand. Der Erwerb der Boxen

ist durch die Stadt subventioniert: Die Stromsparbox im Wert von 47 Euro wurde beispielsweise für 10 Euro angeboten, die Heizsparbox als teuerste Energiesparbox im Gegenwert von rund 88 Euro für 40 Euro. Jeder Ettlinger Haushalt konnte eine Box erwerben. Die Käufer der Stromsparbox mussten beim Kauf auch eine Stromrechnung abgeben. Ein Jahr später hatten sie dann die Möglichkeit, durch das Einreichen einer aktuellen Stromrechnung an einem Wettbewerb teilzunehmen. Gesucht war der Haushalt, der am meisten Strom eingespart hatte. Die Auswertung der am Wettbewerb teilnehmenden Haushalte spricht für den Erfolg des Konzeptes, das auf Nachahmung und Multiplikatoreffekte setzt: Die anhand der eingereichten Jahresstrommengen nachgewiesenen CO₂-Einsparungen gehen über die durch den Einsatz der Energiesparhelfer prognostizierten erreichbaren Werte hinaus.

Der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ (vormals Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“) wird seit 2009 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgelobt. In diesem Jahr wurden insgesamt 99 Beiträge in drei unterschiedlichen Kategorien eingereicht. Die Stadt Ettlingen hat sich mit dem Projekt „Energiesparboxen-Reihe für den Klimaschutz“ in der Kategorie „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ beworben. In dieser Kategorie gab es 44 Bewerber, aus denen drei Gewinner ausgewählt wurden.

Stadtwerke unterstützen 15 erfolgreiche Athleten

Partnerschaft mit Leichtathletikgemeinschaft Karlsruhe



Sie werden den Namen und die Farben der Stadtwerke Ettlingen nicht nur national erfolgreich tragen, sondern auch international. (Abdruck mit freundlicher Genehmigung der BNN.)

Sie haben ihre Visitenkarten bereits abgegeben, Christoph Kessler ist deutscher Meister U 23 über die 800-Meter-Distanz, Jannik Arbogast deutscher Vizemeister über 10 000 Meter oder Jana Reinert deutsche Meisterin U 20 und Mitglieder der Nationalmannschaft über 800 Meter. Was diese drei Genannten mit zwölf weiteren erfolgreichen Athleten verbindet, sie werden künftig von den Stadtwerken Ettlingen GmbH gefördert. Die 15 Sportler gehören dem Laufteam der Leichtathletikgemeinschaft Region Karlsruhe (LGR) an, ein Zusammenschluss verschiedener Leichtathletikvereine oder -abteilungen im Großraum Karlsruhe. Auch die Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen (kurz SSV) gehört ihr an. Ein Teil der Läufer, die den Namen des Energieunternehmens auf ihrem T-Shirt tragen, sind Mitglieder der SSV oder werden dort eintreten. Der Impuls zu diesem langfristig angelegten Sponsoring entstand beim Indoor-Meeting in Karlsruhe, wo Sport Wirtschaft trifft. Dort trafen sich Angelika Solbieda, Vorsitzende der LGR und Stadtwerkechef Eberhard Oehler. Das erste sichtbare Zeichen dieses Gesprächs war die Unterstützung der Stadtwerke für das Event

„Lange Launacht“ im Stadion von Karlsruhe-Beiertheim. Durch unser Sponsoring erlauben wir den Athleten eine optimale Vorbereitung für die Europameisterschaften 2018 in Berlin, die Olympischen Spiele 2020 in Tokio sowie andere nationale wie internationale Titelkämpfe ließ Oehler wissen. Er wies auch darauf hin, dass das Gros der Sponsorengelder im deutschen Sport in den Fußball fließt, „wir wollten uns in einer anderen Sparte engagieren“, was die Stadtwerke bereits seit geraumer Zeit machen. Erinnert sei an den Altstadtlauf oder an den SWE-Halbmarathon Ettlingen. „Mit der Trikotwerbung machen wir unsere Kernprodukte Strom und Gas überörtlich bekannt“, merkte der Stadtwerkechef an. Aber nicht nur die Stadtwerke Ettlingen sitzen bei der LGR mit im Boot, auch Puma konnte gewonnen werden. Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich über das Sponsoring, es ist ein deutliches Zeichen, dass die Stadtwerke wieder gute Zahlen schreiben, die solch eine Unterstützung erlauben. Überdies ist dieses Sponsoring gut angelegtes Geld, weil erfolgreiche Athleten Werbung machen für das Energieunternehmen.

Das „Offene Tor“ an Heiligabend lädt wieder ein

Alle Jahre wieder öffnet das Diakonische Werk Ettlingen am Heiligen Abend die Tore der Scheune zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern erwartet seine Gäste von 17 bis 22 Uhr. Seit vielen Jahren treffen sich dort junge und ältere Menschen, Alleinstehende und auch Familien aus Ettlingen, die den Heiligen Abend nicht zu Hause oder alleine feiern möchten. In der festlich geschmückten Scheune wird ein stimmungsvolles Programm und ein Weihnachtsessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die „Scheune“ befindet sich hinter dem Hauptgebäude der Diakonie, Pforzheimer Straße 31, Zugang über den Hof. Für Gehbehinderte aus Ettlingen kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bei Bedarf bitte bis spätestens 19.12. unter der unten angegebenen Nummer melden. Ein herzlicher Dank geht auch an die vielen privaten Geld- und Sachspender und an den Ettlinger Einzelhandel, die das Projekt nun schon seit Jahren unterstützen und damit ermöglichen. Auch dieses Jahr freut sich das Vorbereitungsteam über Gebäckspenden. Infos gibt es beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0.



Nikolausmarkt

**Samstag,
3. Dezember 2016**
Rathausplatz Schöllbronn

15.00 Uhr	Eröffnung
17.00 Uhr	Musikalischer Auftakt: Bläser-Ensemble Musikverein "LYRA"
17.30 Uhr	Adventssingen Gesangverein "Sängerbund"
17.45 Uhr	Nikolaus mit Überraschung für die Kinder

Die Kinder erwartet außerdem ein tolles **Betreuungsprogramm** mit Märchenstunde, backen und malen im Rathaus.

Im Zeit: Bewirtung mit Speisen und Getränken durch die Vereine, Geschenkideen und Blumenschmuck zum Kauf.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die **Schöllbronner Vereine**

Sportlerehrung 2016

Die nächste Sportlerehrung findet am 27. Januar statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 1. Dezember einzureichen. Die Meldeformulare finden Sie unter www.ettlingen.de Tourismus und Freizeit - Freizeit und Sport. Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, Telefon 07243/101-537; 07243/101-504, e-mail: sport@ettlingen.de

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am Mittwoch, 14. Dezember um 19.30 Uhr im Pot au Feu statt (immer am 2. Mittwoch im Monat). Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat gab grünes Licht für den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015, den Norbert Jung von der Kämmerei vorstellte. Die Bilanz beläuft sich auf über 49,43 Millionen Euro, die Erfolgsrechnung hat eine Gesamtsumme an Erträgen von über 7,6 Millionen Euro und Aufwendungen von rund 7,39 Millionen Euro. Der bilanzielle Jahresgewinn liegt bei 223.754 Euro, der mit dem bestehenden Verlustvortrag von 36.830 Euro saldiert wird. Auf das Jahr 2016 wird somit ein Gewinn von 186.923 Euro vorgetragen.

Optionserklärung

Sein ‚Plazet‘ gab der Gemeinderat, dass die Stadt bis Ende des Jahres die Optionserklärung beim Finanzamt Ettlingen einreichen solle als Möglichkeit einer Übergangsregelung. Macht sie davon nicht Gebrauch, wird die Stadt unwiderruflich ab dem 1.1.2017 nach den neuen Besteuerungsregeln des Umsatzsteuergesetzes besteuert.

Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH

Da die Vorteile eines Ergebnisabführungsvertrages überwiegen und eine Verschmelzung der Gasversorgung Malsch-Durmshheim (GVMD) auf die Stadtwerke nicht innerhalb der 5-Jahres-Frist erfolgen wird, folgte der Gemeinderat dem Verwaltungsausschuss, dem Abschluss des Vertrags zuzustimmen und die Geschäftsführung zu beauftragen, die Eintragung des Vertrages in das Handelsregister noch in diesem Jahr zu veranlassen.

Lehrschwimmhalle beim Albgaubad

Am 3. Dezember Tag der offenen Tür



Am 3. Dezember darf man seinen Blick vor und hinter die Kulissen der neuen Lehrschwimmhalle werfen.

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wird am Freitagnachmittag die neue Lehrschwimmhalle Albgaubad der Stadtwerke Ettlingen GmbH eröffnet, damit ergänzt ein weiteres Schmuckstück die Ettlinger Bäderlandschaft.

Am Samstag, 3. Dezember gibt es von 10 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür. Bei den Führungen, die ab 10.30 Uhr stündlich angeboten werden, können die

Besucher viele Details über den Neubau und man darf einen Blick in den technischen Bereich werfen, der sonst den Badebesuchern nicht zugänglich ist. Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen wird an diesem Tag etwas gegen den aufkommenden Hunger anbieten. Am nächsten Tag, 4. Dezember ist dann von 10 bis 19 Uhr die Lehrschwimmhalle erstmals geöffnet.

Bebauungsplanentwurf „Wilhelmstraße Ost“

Auf dem rund 5.900 Quadratmeter großen Gelände, das der Vorhabenträger Dr. Lickert Quartierüberbebauung „Wilhelmstraße“ GmbH & Co KG 2011 größtenteils erworben hatte, war für das Areal Wilhelmshof wegen seiner besonderen städtebaulichen Bedeutung im innerstädtischen Gefüge ein städtebaulicher Rahmenplan erarbeitet und eine Mehrfachbeauftragung durchgeführt worden (die Redaktion berichtete mehrfach). Der Gemeinderat folgt in seiner Entscheidung dem Ausschuss für Umwelt und Technik, damit auch den Änderungen. Zum einen wurden zwei Wohnungen im nordöstlich angeordneten Gebäude zu einer Bürofläche zusammengefasst, um 30 Prozent gewerblicher Nutzung in Mischgebieten zu erreichen. Zum anderen wurde die Geschossfläche im Solitärgebäude am Im Ferning reduziert, so dass sich ein „Nichtvollgeschoss“ ergibt zwecks Übergang zu den Geschosshöhen der bestehenden Gebäude.

Der städtebauliche Rahmenplan umfasst auch das Gelände des AVG-Betriebs hofs im Vorgriff auf die mögliche städtebauliche Entwicklung nach der Verlagerung des Betriebshofs. Als Ergebnis der Mehrfachbeauftragung wurde der Entwurf des Büros Kränzle, Fischer-Wasels Architekten nach Überarbeitung und Konkretisierung als Grundlage für die Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans bestimmt, der zur

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen erforderlich ist. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte nochmals kurz die Planungen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost soll den planungsrechtlichen Rahmen für die Realisierung eines attraktiven, gemischt genutzten Quartiers schaffen mit Wohnen, Arbeiten und Handel. Insgesamt entstehen 66 Wohnungen von der Eineinhalb- bis zur Fünf-Zimmer-Wohnung, teils als Eigentum, teils zur Miete, sowie 20 Prozent als sozial geförderter Wohnungsbau. Darüber hinaus sind rund 1.790 Quadratmeter Fläche Büros, Dienstleistung und Handel vorbehalten.

Die Bebauungsstruktur grenzt als offene Blockrandbebauung öffentliche und private Räume gegeneinander ab. Parallel zu den Schienen wird viergeschossige Bebauung mit Staffelgeschoss vorgesehen, viergeschossig wird auch der Bau entlang der Wilhelmstraße, die übrige Bebauung hat drei Geschosse mit Staffelgeschoss. Die Tiefgarage wird so angeordnet, dass die Bäume im Innenhof tief wurzeln und gut wachsen können. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu. Als nächster Verfahrensschritt folgt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung (voraussichtlich vom 8. Dezember bis 9. Januar) sowie der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung
„Harold und Maude“

Stück von Colin Higgins
nach dem Kultfilm aus den 70ern
Regie: Daniel Frenz
es spielen: Eva Frohne, Matthias Hüther,
Carmen Steiner, Peter Laier, Yousef Mostaghim,
Olga Humpfer, Samantha Steins
und Doris Pommerening

Premiere am 03. Dezember um 20 Uhr
weitere Termine im Dezember und Januar 2017

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



Berta Epple

Sa 10.12.16, 20.30 Uhr 

Unterm Baum - Die Weihnachtsshow

Die Jungs von Berta Epple haben sich und uns ein funkelndes, swingendes und duftendes Weihnachtsprogramm beschert. Entstanden ist eine Revue, bei der bayerische Andachtsjodler einträchtig neben souligen Grooves stehen, Jazz-Balladen wechseln mit inbrünstigen englischen Anthems. Mal auf deutsch, englisch und endlich: auch auf schwäbisch! *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR*

Die Sterntaler

So 11.12.16, 14/16 Uhr 



Die Sterntaler - Figurentheater

Es war einmal ein Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben. Sie war so arm, dass sie nichts hatte, außer die Kleider, die sie auf dem Leibe trug... So beginnt das Märchen vom Sterntaler. Das Mädchen verzweifelt aber nicht: Voller Mitgefühl teilt es mit anderen Kindern das Wenige, was es hat, bis ... die Himmelslichter zu tanzen anfangen und das Kind aus der Sternenwelt reich beschenkt wird. Das Figurentheater nach den Gebrüder Grimm ist für alle ab vier Jahren. *Schloss/Rittersaal, VVK 7/10 EUR, TK 8/11 EUR*

Peterchens Mondfahrt

Sa 17.12.16, 15 Uhr 



Peterchens Mondfahrt

Kindermusical, Theater auf Tour
Das Musical beschreibt die abenteuerliche Reise von Peterchen und Anneliese zum Mond, um dem Maikäfer Sumsemann sein Beinchen zurück zu holen. Die fantastischen Kostüme und das großartige Bühnenbild mit blauem Weltall und glitzernden Sternen sorgen für ein unvergessliches weihnachtlich-feierliches Theatererlebnis.
Die Kinder dürfen als Sterne verkleidet zur kommen oder gebastelte Sterne mitbringen! *Stadthalle, VVK 7/10 EUR, TK 8/11 EUR*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Gemeinderat: Neukalkulation der Abwassergebühren

Die Zahlen des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2017 zeigen, dass die Aufwendungen mit über 7,549 Millionen Euro um 221 335 Euro über dem Ansatz von 2016 liegen. Hauptgrund ist der höhere anteilige Kläraufwand am Klärwerk Karlsruhe.

Die Schmutzwassergebühr wird auf der Grundlage des Frischwasserbezugs ermittelt, der in den zurückliegenden Jahren stabil war. Seit 2013 steigt jedoch die Zunahme an Schmutzwasser. Die Erlöse aus den derzeit gültigen Grundgebühren würden nur zu 20,05 Prozent die Fixkosten von über 3,1 Millionen Euro decken. Der Gemeinderat hat jedoch eine 22-prozentige Deckung beschlossen, dies bedeutet, die Grundgebührenerlöse müssten auf 694 820 Euro steigen.

Um eine größere Planungssicherheit zu erhalten, folgte der Gemeinderat einstimmig nach Vortrag von Norbert Jung von der Kämmerei dem Verwaltungsausschuss und damit dem Vorschlag der Verwaltung, den Gebührenanteil der Fixkosten bei den 22 Prozent zu belassen und die Grundgebühr geringfügig anzuheben. Für das Gros der Ettlinger erhöht sich die Grundgebühr um rund sechs Euro pro Jahr. Infolgedessen kann die Schmutzwassergebühr in unveränderter Höhe bei 1,65 Euro pro Kubikmeter beibehalten werden.

Schwankungen wie bei der Schmutzwassergebühr gibt es hingegen bei der Niederschlagwassergebühr kaum, die sich nach der versiegelten Fläche berechnet, die in Ettlingen bei rund drei Millionen Quadratmetern liegt. Aufgrund von deutlich gestiegenen Aufwendungen wird sich die Gebühr 2017 um 0,09 Euro pro Quadratmeter auf 0,59 Euro pro Quadratmeter erhöhen und entspricht damit dem ursprünglichen Niveau von 2010. Da in den folgenden Jahren keine Kostenüber- bzw. unterdeckungen vorhanden bzw. auszugleichen sind, sollen die Gebühren möglichst stabil gehalten werden.



Weihnachts- wunschtanne darf „geplündert“ werden



Eine schöne Tradition ist seit vielen Jahren die Kinderweihnachtswunschaktion. Junge, mitteljunge und ältere Weihnachtsmänner und Christkindl können

Kinder-Herzenswünsche erfüllen, indem sie einfach eines der 160 kleinen Röllchen am Tannenbaum im oberen Foyer des Rathauses pflücken und dann das Ersehnte Realität werden lassen.

Und gleichfalls zur schönen Tradition geworden ist es, dass die Kleinen des Kindergartens Schluttenbach die große Tanne zieren und die Aktion mit Weihnachtsliedern umrahmen. „Blinke, blinke, großer Stern“ und „Oh Tannenbaum“ schallte es durch das Rathaus, unterstützt wurden die Kinder dabei nicht nur von ihren Erzieherinnen und begleitenden Mamas, sondern auch von Oberbürgermeister Johannes Arnold, auf dessen speziellen Wunsch das Tannenbaumlied gesungen wurde. „Der Weihnachtsmann kann das alles gar nicht alleine schaffen, so viele Kinder mit Geschenken zu versorgen, er hat ganz sicher Helfer“, mutmaßte Oberbürgermeister Johannes Arnold, als er die Kindergartenkinder im Rathaus begrüßte. „Heute seid ihr alle Helfer des Nikolaus, denn ihr hängt Wünsche von Kindern an den Weihnachtsbaum, deren Eltern nicht so viel Geld haben“, so der OB. Die Kindergartenkinder aus Schluttenbach nahmen diese Aufgabe sehr ernst: Gewissenhaft und sorgsam wurde jeder einzelne Wunschzettel platziert, bevor sich die fleißigen Helferlein mit Dambedei und Saft stärkten. Um es den Wunsch-Pflückern leichter zu machen, wurden die Wunschzettel optimiert, informierte lamse Wipfler vom federführenden Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Ein Blick von außen auf das Wunschröllchen gibt Aufschluss über den Inhalt, so dass man nicht alles aufdröseln muss. Ist der Wunsch gepflückt und das Geschenk im Wert von ca. 25 Euro gekauft, bitte unverpackt zusammen mit dem Wunschzettel (ganz wichtig!) bis spätestens 12. Dezember ins Bürgerbüro (montags und mittwochs 7 bis 16 Uhr, dienstags 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr) bringen oder ins Bildungsamt (montags, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags 13.30 bis 17 Uhr), beides Schillerstr. 7-9. Die Senioren des Begegnungszentrums werden die Geschenke dann wie jedes Jahr einpacken und für die Abholer bereitlegen. Infos gibt es bei lamse Wipfler, Tel. 07243 101 148.

30. Sternlesmarkt

Sternenreiche Eröffnung dank des Thiebauthschulchores

Sternenreiches Programm mit vielen Sternengeschichten



Für sternenreiche Töne sorgte der Kinderchor der Thiebauthschule bei der Eröffnung des Sternlesmarktes. Anschließend verteilte traditionell der OB Hefesternen an die kleinen Weihnachtsmarktgänger.

Mit einem sternenreichen Musik-Medley wussten die Kinder des Chores der Thiebauthschule unter dem Dirigat von Frau König die Besucher bei der Eröffnung des 30. Sternlesmarktes zu begeistern. Ob das Lied über den Weihnachtsmarkt, auf dem ganz viele Wünsche wahr werden, auf dem es Tannenduft und Engelshaar gibt, oder das kleine Singspiel über den traurigen Stern, der dank der Engel strahlend hell am Himmel steht bis hin zum „Blinke, blinke großer Stern“, die kleinen Sangeskünstler konnten sich des Applauses sicher sein. Vielleicht noch etwas gewöhnungsbedürftig sei die Eröffnung um 12 Uhr, doch dafür feiern wir gleich zweimal am Tag, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold launig heraus. Denn am späten Nachmittag um 17 Uhr gab es dann auch Glühwein für die Erwachsenen, während die kleinen Sternlesmarktgänger schon um die Mittagszeit und in den Nachmittagsstunden kostenlos ihre Runden auf dem Karussell drehen durften.

Noch mehr als in den zurückliegenden Jahren steht in diesem Jahr das Thema Stern im Mittelpunkt, ob bei der Dekoration oder „bei unserem Programm, das den Stern von der Bühne in unseren Weihnachtsmarkt trägt“. Für die erste Sternengeschichte sorgte dann der Rathauschef selbst, er las das berühmte Grimmsche Märchen „Der Sterntaler“ vor und sorgte bei den kleinen Zuhörern für glänzende Augen. Glänzende Münder gab es dann hernach, als die Hefesternen verteilt wurden. Doch zuvor dankte der OB dem Team um Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann für ihren Einsatz für den Sternlesmarkt. Und es brauchte nur wenige Worte des OBs, dass die Eröffnungsbesucher zum runden Geburtstag von Dr. Determann ein stimmenreiches Geburtstagsständchen intonierten zur Freude des Jubilars. Das Bühnen- und Pils-Bühnen-Programm sowie die Sternschnuppen-Hütten stehen unter der Rubrik „Veranstaltungen/Termine“.

Spendenannahme

Spenden in einer Gesamthöhe von rund 24.000 Euro von Privatleuten und Unternehmen gab der Gemeinderat sein „Plazet“. Rund 500 Euro fließen ins Schulobst, etwa 370 Euro gehen an die Jugendverkehrsschule. Etwas über 120 Euro kommen dem Projektchor in Oberweier zugute, 700 Euro werden in Sitzbänke investiert. Insgesamt 22.500 Euro wurden für die Stauferstele gespendet.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt

„Ohne dich - Geht nix!“



Leider konnten nicht alle Neuaufgenommenen zum Fototermin kommen. Hinten stehend v. l. n. r. Stephan Huck, Dominik Bauer, Cosima Köhler, Manuel Doninger und Justus Vanselow. Kniend v. l. n. r. David Licht, Jenny Deschaine, Louis Wenig, Kilian Dilger und Jonathan Bär.

Im Dezember 2015 wurde die **Werbekampagne 2016** unter dem Motto **„OHNE DICH**



- GEHT NIX!“ angekündigt. Seit Januar 2016 wurde monatlich ein Feuerwehrangehöriger der Abteilung Ettlingen-Stadt porträtiert. Daneben wurden noch je eine Mitmach- und eine Demonstrationsübung in der Innenstadt durchgeführt, auf denen eigens für die Werbekampagne erstellte Postkarten verteilt wurden. Mit weiteren Übungen in der Innenstadt präsentierte sich die Abteilung bei der Bevölkerung. Nicht zuletzt auch mit dem Tag der offenen Tür im Juni.

Von Januar bis Mitte November wurden **16 neue Mitglieder** aufgenommen (9 in die Einsatzmannschaft und 7 in die Jugendfeuerwehr). Die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen freut sich über weitere Interessenten, die an der Mitarbeit in der Feuerwehr interessiert sind. Aktuelle Informationen zur Wehr können Sie im Internet unter www.ff-ettlingen.de erhalten. Sollte jemand nicht aktiv bei der Feuerwehr mitarbeiten können, so kann er/sie die Arbeit trotzdem unterstützen. Z.B. mit einer Mitgliedschaft im Förderverein St. Florian. Näheres erfahren Sie unter www.förderverein-stflorian.de.

Interesse geweckt? Weitere Informationen Hans-Peter Kassel, Tel. 07204 / 8352; Martin Bau-reithel, Tel. 07243 / 4453; Manuel Kraft, Tel. 0160 / 96438460. Anfragen per Mail bitte an: OhneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de

Treffen der Ehemaligen der Stadtverwaltung

Blick zurück auf Erreichtes und Künftiges

Dieses Treffen lässt sich kaum einer der Ehemaligen der Stadtverwaltung entgehen, ist es doch ein schöner Anlass mit den aktiven, aber auch mit den ehemaligen 'Städtlern' über Veränderungen, über Neues oder Erreichtes zu reden und sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Verwundert rieb sich Personalratsvorsitzende Angelika Jähn die Augen, dass schon wieder Weihnachten vor der Tür stehe. Viel sei passiert in dem zurückliegenden Jahr nicht nur in der Welt, auch bei uns in der Stadt. Deshalb freue es sie, dass auch weiterhin diese schöne Tradition stattfinden könne.

Die Eröffnung des Sternlesmarktes und das Treffen der Ehemaligen tragen entscheidend dazu bei, dass auch er in Weihnachtsstimmung komme, verhehlte Oberbürgermeister Johannes Arnold nicht. Sein Rückblick mit Bildern machte einmal mehr deutlich, welche besonderen Ereignisse und herausragenden Veranstaltungen es in den zurückliegenden Monaten gab. Angefangen von der Sportlerehrung über bauliche und infrastrukturelle Vorhaben, wie der Spatenstich für das Baugebiet Gasseläcker oder die Einweihung des Kindergartens in Schöllbronn oder den

Wohnbauflächenatlas, das Landesmusikfestival durfte ebenso wenig fehlen, das Ettlingen in eine große Freiluftkonzert-halle verwandelte und für den OB die schönste Veranstaltung gewesen sei, der Internationale Wettbewerb für junge Pianisten, der Ettlingen eine Woche lang zum Nabel der Klavierwelt machte, fand ebenso statt wie die Feierlichkeit zu 50 Jahre Große Kreisstadt. Premieren gab es nicht nur bei den Festspielen, sondern auch mit einer Beach-Bar, einem Freiluft-Kino und mit einem Cross-Duathlon. Der Besuch von Persönlichkeiten, darunter Bundeskanzlerin Angela Merkel, ein besonderer Moment, so Arnold, komplettierte den Rückblick, so dass die Pensionäre einen umfassenden Bilderbogen der Stadt erhielten. Anschließend wünschte Arnold den Frauen und Männern ein schönes Weihnachtsfest verbunden mit der Hoffnung, dass man sich nächstes Jahr wieder sieht.

Für den Klangteppich an diesem Nachmittag haben die beiden Querflötistinnen, die erst 13-jährige Marion Weber und ihre Lehrerin Johanna Wright, mit zwei kleinen Stücken von Francois Devienne und Kurt & Alois mit weihnachtlichen Weisen gesorgt.

**Musikalische
Zeitreise im Museum**



Die nächste Führung des Museums am 4. Dezember um 11 Uhr nimmt die Besucherinnen und Besucher auf eine musikalische Zeitreise lange vor CD- und MP3-Player mit, es geht durch das Musik- und Uhrenkabinett. Vor Konzert-Orchestrieren, Drehorgel, Polyphon und Spieldosen taucht der Besucher ein in die faszinierende Welt der Musik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Der Sammler Thilo Florl wird die Musikautomaten und Spieldosen nicht nur erklären, sondern auch vorführen.

Eine Anmeldung zu der Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt beim Museumshop im Schloss, Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt.

Info: museum@ettlingen.de,
Tel. 07243-101273.

Eigentümerziele für Stadtwald

Zustimmung erteilte der Gemeinderat den Eigentümerzielen für den Stadtwald und schloss sich damit der Empfehlung der Vorberatung an. Lob und Dank gab es für das städtische Forstteam, das seit Jahren die naturnahe Waldbewirtschaftung verfolgt. Zum einen erlaubt dieses Konzept den Aufbau strukturreicher Laubmischwälder mit angemessener Nadelbaumbeimischung, zum anderen fördert eine schonende Bewirtschaftung die Stabilität der Bestände gegenüber Witterungsextremen und als Drittes können dafür geeignete Bestände zu einem Dauerwald werden. Die Interessen der Bevölkerung, der Waldbesucher und des Naturschutzes lassen sich so unter einen Hut bringen. Die Schutz- und Erholungsfunktionen werden dabei höher bewertet als die Sicherung einer umfangreichen Holzproduktion und die Optimierung der Einnahmen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 1. Dezember

17.30 + 20 Uhr 3D Phantastische Tierwesen & wo sie zu finden sind

Freitag, 2. Dezember

15 Uhr Phantastische Tierwesen ...
17.30 + 20 Uhr 3D Phantastische Tier ...

Samstag, 3. Dezember

9 Uhr Großer Kinoplakat-Flohmarkt
15 Uhr Phantastische Tierwesen ...
17.30+20 Uhr 3D Phantastische Tier ...

Sonntag, 4. Dezember

15 Uhr Phantastische Tierwesen ...
17.30 + 20 Uhr 3D Phantastische Tier ...

Montag, 5. Dezember

17.30 + 20 Uhr 3D Phantastische Tier ...

Dienstag (Kinotag), 6. Dezember

15 Uhr Phantastische Tierwesen ...
17.30 + 20 Uhr 3D Phantastische Tier ...

Mittwoch, 7. Dezember

17.30 + 20 Uhr 3D Phantastische Tier ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen

Die IT-Branche boomt: in einer der Schlüsselbranche der deutschen Volkswirtschaft wurden in nur fünf Jahren über 100 000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Daher hat die CDU-Gemeinderatsfraktion wie berichtet den Antrag gestellt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Potenzialanalyse für die Stadt hinsichtlich des Erfolgspotenzials einer verstärkten Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen und Start-ups zu erstellen und das Ergebnis dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorzustellen. IT-Unternehmen benötigen wenig Platz, schaffen ressourcenschonende und umweltfreundliche Arbeitsplätze, gute Bedingungen für Ettlingen, das über eine begrenzte Anzahl an Gewerbeflächen verfügt, so die Begründung. Überdies wurde durch die Neuausrichtung der TechnologieRegion erste Grundlagen zur Förderung gelegt. Bis dato habe die Stadt bei ihrer Ansiedlungspolitik den gesunden Branchenmix forciert, um unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen zu sein, so die Verwaltung dazu. Aktuell gibt es eine Initiative „IT-Innovationspark“ im Bereich des Gewerbeparks Albtal, die Gründern und Start-Ups der IT-Branche Hilfestellungen geben möchte in Form von Räumen, Infrastruktur und Serviceangeboten. Sie war im vorberatenden Ausschuss vorgestellt worden. Vermieterin ist die Ettlin AG. Um Ettlingen als

IT-Standort zu stärken, strebe die Stadt eine engere Kooperation mit dem CyberForum e.V. an, mit über 1000 Mitgliedern das größte regional aktive High-tech-Unternehmer-Netzwerk in Europa, um das Forum in das IT-Innovationsprojekt einzubinden. Der Fokus soll dabei auf der Phase liegen, wenn das erste verkaufbare Produkt verfügbar ist und die Unternehmen vor der Herausforderung der Vermarktung und des Wachstums stehen. Bis Anfang 2017 will man eine gemeinsame Entwicklungsskizze (Roadmap) zwischen CyberForum und dem IT-Innovationspark erarbeiten, in der Einzelmodule und die inhaltlichen Überschneidungen herausgearbeitet werden sollen. Um jedoch die auf Ettlingen zugeschnittenen Angebote bzw. Veranstaltungen zu ermöglichen, soll der Mitgliedsbeitrag auf 5.000 Euro für das Jahr 2017 und 10.000 Euro ab 2018 erhöht werden.

Der Gemeinderat schloss sich der Verwaltung an, wie schon der Verwaltungsausschuss in der Vorberatung, und wird die Erhöhung mit in die Haushaltsberatungen im Dezember nehmen. Die CDU-Fraktion hielt dennoch an ihrem Antrag fest, so dass die Potenzialanalyse, Kostenpunkt etwa 25.000 Euro, nun auf die Nachschubliste für die Haushaltsplanberatungen gesetzt wird und in diesem Rahmen diskutiert.

Plakatierungsrichtlinienanpassung

Wie berichtet hatte sich der Verwaltungsausschuss bereits im Sommer mit dem Thema beschäftigt, ebenso der Gemeinderat, der die Angelegenheit zur Beratung in den Ältestenrat verwiesen hatte, da zunächst kein Konsens zu finden war. Obwohl sich der Ältestenrat darauf verständigt hatte, die Mindestabstände zur Kreisverkehrsanlage auf 25 Meter festzusetzen und von einer Obergrenze für die Anzahl der Plakate abzuweichen, folgte der Gemeinderat letztlich einem Geschäftsordnungsantrag, den Punkt abzusetzen, mehrheitlich. Ziel der Anpassung der 2007 verabschiedeten und 2009 geänderten Plakatierungsvorschriften war ursprünglich unter anderem, die Plakateflut einzudämmen. Sicherheitsaspekte waren mit der Grund, die Richtlinien um Vorgaben für Kreisverkehrsanlagen, Verkehrsinseln und Ortsteilstelen zu ergänzen. Zudem sollte die Zeit, in der vor Wahlen keine Erlaubnispflicht fürs Plakatieren besteht, neu festgesetzt werden.



BIRD LANDS 9 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 02.12.16

The Minimal Jazz Unit

Landesjazzpreisträger
Axel Kühn mit seinem
neuen Quintett-Projekt

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 13.01.17
Christian Steuber Quartett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Integriertes Quartierskonzept Steinbuckel im Gemeinderat: Anschluss der Wilhelm-Lorenz-Realschule abhängig von Bedingungen

2013 hatte der Gemeinderat der Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts zur Energieversorgung des Gebiets Steinbuckel/Musikerviertel zugestimmt. Die Maßnahme stellt einen wichtigen Pfeiler der Umsetzung des städtischen Klimakonzepts dar und ist mit den Partnern Stadt, Stadtwerken Ettlingen, Landkreis sowie Umwelt und Energieagentur des Landkreises „ein echtes Pilotprojekt des Klimaschutzes“, wie Klimaschutzmanager Dieter Prosik betonte, bundesweit gebe es kaum Vergleichbares. (Die Redaktion berichtete mehrfach.)

Zur Historie: Zwischen Juni 2013 und Februar 2015 wurde im Musikerviertel ein von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, größte nationale Förderbank) gefördertes Quartierskonzept umgesetzt mit den Schwerpunkten Energiediagnosen für das Berufliche Bildungszentrum (BBZ) und die Wilhelm-Lorenz-Realschule (WLR), Öffentlichkeitsarbeit für Akteure im Quartier und vielem mehr. Im Fokus stand die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie für Nahwärme auf Basis von Erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik und machte seine Zustimmung für den Anschluss der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Kooperation mit dem Landkreis von der tatsächlichen Gewährung der Förderung abhängig. Überdies gelte es, so viele Verbraucher dafür zu interessieren, dass das Projekt wirtschaftlich darstellbar wird und ein ‚marktgerechter Wärmepreis‘ erzielt werden kann.

Seit Mai wird die Umsetzungsphase in Form des Sanierungsmanagements von der KfW gefördert. Zur Baustufe 1 gehören das BBZ (Neubau und energetische Sanierung ab Sommerferien 2017) und die WLR, in den weiteren Baustufen folgen Mehrfamilienhäuser in der Bach-, Haydn- und Schleinkofer-, Rastatter und Mozartstraße sowie die drei geplanten Mehrfamilienhäuser und der künftige Kiga Festplatz.

Der Anschluss der WLR ist der Hauptbeitrag der Stadt im Rahmen des Kooperationsprojekts zwischen Stadt, Stadtwerken und Kreis. Vorgesehen ist, in den Sommermonaten die Wärme aus der Solarthermie-Anlage und dem BHKW zu erzeugen. Bei steigendem Wärmebedarf werden stufenweise die Pellet- und die Gaskessel zugeschaltet. Nicht benötigte Wärme kann in Zwischenspeichern gebunkert werden. Das neue Nahwärmenetz wird eine Trassenlänge von rund 1050 Metern haben, neben der Schule und dem Bildungszentrum werden bis zu 35 Mehrfamilienhäuser und rund

zehn Einfamilienhäuser angeschlossen. Die Stadtwerke gehen davon aus, dass sich langfristig alle Trassenanlieger für die Nahwärmelösung entscheiden. Da ein hoher Investitionszuschuss des Bundes zu erwarten ist, gestaltet sich das wirtschaftliche Risiko für die Stadtwerke relativ gering. Attraktiv wird das Angebot für Interessenten vor allem dann, wenn ein Neubau geplant oder eine Erneuerung der Heizungsanlage nach neuesten gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Bei einer Zusage würden bei Gesamtkosten von rund 7,05 Mio. Euro rund 4,8 Mio. Euro an Fördermitteln fließen.

Was die Finanzierung angeht, so werden die Investitionen von den Stadtwerken übernommen und die Kosten auf die Wärmebezugspreise von WLR und BBZ umgelegt. Für die WLR wären dies Mehrkosten von 15.550 Euro im Jahr gegenüber dem aktuell genutzten Heizsystem, ohne Förderung fallen Mehrkosten von 34.300 Euro im Jahr an (Gesamtkosten 65.500 Euro mit, 84.250 Euro ohne Förderung). Der Förderbescheid, der Antrag ist bereits in der engeren Auswahl, wird frühestens im Februar vorliegen.

Abriss wegen massiver Schäden

Dörnig- und Reutgrabenbrücke werden erneuert

Stark geschädigt sind zwei Brückenbauwerke, zum einen die Sandsteinbrücke über den Dörniggraben nördlich von Ettlingen, zum anderen die Brücke über den Reutgraben im Alemannenweg in Bruchhausen, die Zufahrt zur Franz-Kühn-Halle. Der Gemeinderat stimmte Abriss und Neubau beider Bauwerke zu. Die Dörniggrabenbrücke (Foto), ursprüngliche Brückenklasse 12 Tonnen, wurde 2011 nach einer Prüfung für Fahrzeuge über drei Tonnen zulässiges Gesamtgewicht gesperrt, weil das Sandsteingewölbe stark geschädigt ist. Das Bauwerk liegt im Hägenichweg, Haupterschließungsweg der Landwirtschaftsfläche zwischen der A5 und der B3. Eine wirtschaftliche Instandsetzung ist nicht möglich. Die neue Brücke wird statisch für die übliche Tragfähigkeit von 60 Tonnen ausgelegt. Für den Neubau aus Ort beton sind im Haushalt 2017 zusätzlich zu den 85.000 Euro des Haushalts 2016, von denen rund 27.600 Euro für die Voruntersuchungen bereits verbraucht wurden, 131.000 Euro vorgesehen. Die Bauzeit ab Frühjahr 2017 dauert voraussichtlich vier Monate.



Die aus dem Jahr 1930 stammende Reutgrabenbrücke darf bereits seit 1987 nicht mehr vom Schwerlastverkehr befahren werden, schon damals wies sie Schäden auf. 1989 wurde sie durch Stahlträger verstärkt, um den Andienungsverkehr zu den Sportplätzen und zur Franz-Kühn-Halle zu ermöglichen. Weitere Instandsetzungen waren unwirtschaftlich, in der Zwischenzeit kamen weitere Schäden hinzu. Die neue Brücke, Gesamtkosten rund 260.000 Euro, wird wegen des torfigen Untergrunds auf Pfählen gegründet und als Rahmenbauwerk aus Ort beton errichtet. Im Gegensatz zum alten Bauwerk wird die neue Brücke einen 1,50 Meter breiten Gehweg erhalten. Während der Bauzeit (vier Monate, Baubeginn Mitte 2017) wird die Brücke über den Malscher Landgraben im weiteren Verlauf des Alemannenwegs bzw. von der Buchzigstraße kommand provisorisch auf Vordermann gebracht, damit Zufahrten und Rettungswege gewährleistet bleiben. Der Ortschaftsrat hat bereits im Oktober zugestimmt.

Ettlingen

Wochenmarkt Ettlingen

Für den Sternlesmarkt

ziehen wir um.

Mi 23.11. – Mi 28.12.2016

Standort: Marktstraße,
Schlossplatz, Schlosshof

Weihnachtsausstellung

Historischer Christbaumschmuck

Äpfel, flache kleine Kuchen, Zischgold, Zuckerwerk und Rosen aus vielfarbigem Papier schmückten laut einer Straßburger Chronik bereits im 17. Jahrhundert Tannenbäume in den weihnachtlichen Stuben wohlhabender Familien. In den folgenden zwei Jahrhunderten verbreitete sich der Brauch in allen Bevölkerungsschichten und der essbare Baumbehang durfte bei der Bescherung von den Kindern abgeschüttelt werden. Bis heute wird im privaten Umfeld der Weihnachtsbaum in der Regel am Tag des Heiligen Abend im – für die Kinder bis zur Bescherung verschlossenen – Wohnzimmer aufgestellt. Im Schloss

hingegen können prächtig geschmückte Bäume schon ab dem 4. Dezember bewundert werden. In den prachtvollen barocken Salons des Museums im Schloss präsentieren sich den Besuchern liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume. Der historische Christbaumschmuck vom Jugendstil bis heute stammt aus einer umfangreichen Privatsammlung und wird durch schönes altes Spielzeug ergänzt. Die Ausstellung ist bis 8. Januar mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Offene Bastelaktionen laden am 4. und 11. Dezember in der Zeit von 14:30 Uhr bis 17 Uhr zum Mitmachen ein.

„Vom Wachsen und Werden“

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zeder zu einer besinnlichen Stunde in die „Alte Kapelle“ auf den Friedhof in Ettlingen eingeladen. Unter dem Thema „Vom Wachsen und Werden“ erzählte die bekannte Märchenerzählerin Beate Batarilo Märchen aus aller Welt. Warum Märchen? Ursprünglich war das Märchen eine Erzählung für Erwachsene, in der Mythen weiterverarbeitet wurden, die die Erklärung der Welt versuchten und sich mit dem Sinn des Lebens auseinan-

dersetzten. Märchen werden in allen Ländern der Erde erfunden, gelesen und gesprochen. Christian Andersen sagte „Der Mensch ist ein von Gott erzähltes Märchen.“ Für märchenhafte Musik sorgte das „Ensemble Flautas Bailando“ der Musikschule Ettlingen, Leonie Egloffstein, Jasmin Knothe, Lea Ulmer und Anna Winter, begleitet von Johanna Wright. Der Beifall war der Dank an die Erzählerin und die Querflötenspielerinnen, die ihr Publikum verzaubert haben.

Großer Andrang beim Vorverkaufstart

Am vergangenen Samstag startete der Vorverkauf für die Schlossfestspiel-Saison 2017. Schon vor Öffnung der Theaterkasse standen die Menschen Schlange, um die besten Plätze zu ergattern. Und da dies so blieb, musste eine zusätzliche Kassenkraft geholt werden, um die Kunden zeitnah bedienen zu können. Vor allem die „Rocky Horror Show“ und „Lysistrata“ wurden gebucht. Glück hatte Sonja Grünvinck. Sie war die allererste Kundin der Saison, um sich Karten für das Musical „The Rocky Horror Show“ zu kaufen. Sie erhielt einen Blumenstrauß und einen Gutschein für die Saison.



Internationaler Sternenkindertag

Am Sonntag, 11. Dezember, um 19 Uhr wird in der alten Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ettlingen zum zweiten Mal der internationale Gedenktag für die Sternenkinder begangen.

Nach einem Musikstück und den Begrüßungsworten von Bürgermeister Thomas Fedrow geht es gemeinsam zum Sternenkindertag, wo Frau Schürkamp-Weber ein Gedicht vorgetragen wird. Soweit möglich, sollte jeder eine Kerze mitbringen.

Kinder- und Jugendliteraturwoche 2016

Begegnungen mit Autorinnen und Autoren standen im Mittelpunkt der Kinder- und Jugendliteraturwoche im November, organisiert von Kulturamt und Stadtbibliothek. Start war die Lesung von Edgar E. Nimrod, ein Ettlinger Autor, der eine abenteuerliche Fantasygeschichte „Der geheimnisvolle Bannfluch – Die Eichen saga Band 1“ neugierigen Schülerinnen und Schülern vorstellte. Auf viele Nachfragen berichtete er von seinen Erfahrungen beim Schreiben und bei der Suche nach einem geeigneten Verlag. Groß war der Ansturm von Jung und Alt beim Spiele- und Geschichtenfest im Schloss am Sonntag. Bei Autorin Andrea Schomburg und Illustratorin Dorothee Mahnkopf erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes aus dem Tierreich. Bei ArtEttlingen konnten Kinder ein buntes, grenzenloses Sprachpuzzle entstehen lassen. Ein Schlosstrail lud ein zu einer spannenden Erkundung des Schlosses. Eine kulinarische Auszeit konnte man sich im Familiencafé im Rohrsaal gönnen. Höhepunkt des Tages war der Auftritt von André Gatzke, dem beliebten Kika-Moderator. Er stellte den begeisterten Kindern und Erwachsenen Spiele aus seinem André Spielebuch vor. Gatzke präsentierte eine humorvolle, mitreißende Show. „Raus aus dem Haus“ vom Landestheater Tübingen gab es für die ganz Kleinen, die gebannt bei der Sache waren. Insgesamt 18 Klassen verschiedener Schulen mit rund 400 Schülern erlebten in der Stadtbibliothek spannende und entspannende Lesestunden. Sonja Kaiblinger begeisterte mit ihrer Kult-Figur „Scary Harry“, dem Seelen sammelnden Sensenmann. Sie hatte nicht nur das gerade erschienene fünfte Abenteuer von Harold und seinen Freunden Otto und Vince im Gepäck, sondern erzählte von ihren beinahe unerschöpflichen Ideen zu ihren Buchhelden. Andrea Schütze nahm die Kinder mit auf eine fabelhafte Reise zu den ABC-Inseln und regte zu fantasievollen Buchstaben- und Sprachspielen an. Marie Therese Schins berichtete anschaulich von ihrer Reise nach Damaskus und hat in ihrem neuesten Buch „Ich will keinen Krieg“ aus der Sicht eines syrischen Jungen die Situation von Kindern und Familien im Land und auf der Flucht beschrieben. Fulminanter Abschluss war der Poetry Slam in der voll besetzten Stadthalle, der in Kooperation mit dem Kofi e.V. organisiert war. 11 Poetinnen und Poeten traten an zur poetischen Kissenschlacht. Das Publikum kürte Alex Simm mit tosendem Applaus ganz knapp vor Yannik Steinkeller. „Die großartige Resonanz spricht für eine Fortsetzung auch 2017“, so Kultur- und Sportamtsleiter Dr. Determann. Da könnten Kinderkrimis im Mittelpunkt stehen, verriet Determann. Sicher ist auf jeden Fall, dass es wieder einen Poetry Slam geben wird.

Gemeinderat:

Änderung der Satzung und des Kostenverzeichnisses bei der Feuerwehr

Im Januar 2016 wurde das Feuerwehrgesetz geändert und u.a. die Rechtsgrundlage für den Kostenersatz neu gefasst. Deshalb wurden die Kosten für Fahrzeuge, Gerätschaften und Aufbauten, die nicht von der Rechtsverordnung erfasst sind, kalkuliert, unterm Strich sind damit rund 525 Euro an Mehreinnahmen gegenüber der alten Satzung verbunden. Auch bei den Personalkosten ergeben sich Änderungen, die Kosten von 2010 lagen bei 20 Euro im Einsatzdienst und bei 14 Euro für Feuersicherheitswachen bei Ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Nach den aktuellen Berechnungen belaufen sich die Personalkosten auf einen Stundensatz von 15,31 Euro bei den ehrenamtlichen Einsatz-

kräften und auf 50,67 Euro bei den Hauptamtlichen. Der Gemeinderat stimmte zu.

Auftragsvergabe für Reinigung städtischer Gebäude

Eine Firma aus Umkirch erhielt den Auftrag in Höhe von rund 262.000 Euro/Jahr für die Unterhalts- und Grundreinigung der städtischen Gebäude für die Jahre 2017 bis 2021 mit Verlängerungsoption jährlich bis 2025. Die Ausschreibung betrifft die Durchführung der Unterhalts- und Grund sowie Glas- und Jalousien Reinigung in verschiedenen Schulen, Ortsverwaltungen, sowie weiteren Verwaltungsgebäuden, eine Grundfläche von insgesamt fast 17.200 Quadratmetern, 5.100 Quadratmeter Glasreinigung und 200 Quadratmeter Jalousien Reinigung.

2. Advent - 4.12.2016 - 17 Uhr
St. Martin - Ettlingen, Kirchplatz

Wie in jedem Jahr:

Musik und Gedanken im Advent

Zur Ruhe kommen,
sich berühren lassen
von wunderbarer Musik und
einfühlsamen Texten.

Musik: Projektchor

Leitung: Anke Neckisch

Marie Beskers, Posaune

Dieter Beskers, Akkord./Gitarre

Anna Grüninger, Violoncello

Texte:

Heike Bartetzki, Waltraud Felber,

Christine Feuchter, Carin Tessen,

Claudia Uhlig, Gisela Wunderlich

Susanne Zahn

Eintritt frei - wir bitten um Spenden für das Hospiz „Arista“ und den Hospizdienst.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **11. bis 16. November** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **8. bis 10. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom

Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Stadtarchiv

Entdeckungstour durch Ettlingen mit Kartenspiel



Das Kartenspiel von Ettlingen gibt es in drei verschiedenen Fassungen, eine für Kinder, eine für Touristen und eine für Ettlinger. Bei dem Kartenspiel müssen verschiedene Fragen über und rund um Ettlingen beantwortet werden, wie zum Beispiel Fragen über das Schloss oder das Stadtwappen von Ettlingen. Jede Ausführung des Spiels hat seine eigenen Fragen und ist an den jeweiligen Wissensstand angepasst. Wo die Fragen für Kinder noch leicht zu beantworten sind, müssen die Einheimischen auf recht knifflige Fragen Antworten finden. Das Spiel kann gut mit einem gemütlichen Spaziergang durch die Ettlinger Altstadt verbunden werden, um die Antworten auf den Karten direkt nachzuprüfen.

Bei Interesse können die verschiedenen Kartenspiele im Stadtarchiv für jeweils 2 € in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung, 07243/101-467,

www.ettlingen.de/stadtarchiv

Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:

07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,

email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do

10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb

dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder

schreiben Sie eine E-Mail.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am 12. Dezember, diesmal zu einem Filmbend!

Zwergencafe

Im Zwergencafe am Dienstag, 6. Dezember, geht es um das Thema „Es weihnachtet sehr – Babytotoshooting“. Darüber hinaus können natürlich auch immer aktuelle Fragen rund ums Baby besprochen werden.

Alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr sind von 10-11.30 Uhr herzlich willkommen. Kaffee und Tee werden angeboten.

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Termine bewegte Apotheke

Freitag, 2. Dezember, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6.
Dienstag, 6. Dezember, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a.
Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Begegnungszentrum am Klösterle -

Seniorenbüro
Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Cafeteria:
Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten
Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag
Kontakt über 101-524 oder 101-538.
Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903
(privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten als Seniorin/Senior einmal in der Woche Kindern Zeit schenken, Sie betreuen Kinder in der Familie oder in einer Gruppe. Auskunft gibt es bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363; ykettenbach@kabelbw.de oder Brigitte Cornelssen, Tel. 07243 373830; bcornelssen@gmx.de. Eine persönliche Beratung mit Frau Kettenbach ist montags von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum möglich

Das Begegnungszentrum ist vom 19. Dezember bis 8. Januar geschlossen.
Es öffnet wieder ab Montag, 9. Januar.

„Dankeschön“

Wie nun schon seit vielen Jahren hatte der Seniorenbeirat der Stadt am letzten Freitag im November all die Ehrenamtlichen zu einem Dankeschönabend eingeladen, die sich Tag für Tag im und für das Begegnungszentrum engagieren - sei es an der Rezeption oder in der Cafeteria, sei es indem sie Gruppen leiten, die sich verschiedensten Themen widmen, gemeinsam musizieren oder gemeinsam Ausflüge unternehmen. Von den über einhundert geladenen Bürgern und Bürgerinnen kamen mehr als achtzig. Eröffnet wurde das Abendprogramm vom Salonorchester „Intermezzo“, das mit seiner flotten Musik von Anfang an für gute Stimmung sorgte. Im Anschluss daran begrüßte der Vorsitzende des Seniorenbeirates Helmuth Kettenbach die Gäste und dankte all den ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz. Dem schloss sich auch der Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Mit zwei Sketchen leitete dann die Theatergruppe „La Facette“ zum gemütlichen Teil des Abends mit einem warmen Buffet über. Bei angeregter Unterhaltung sowohl im Saal als auch in der Cafeteria vergingen die Abendstunden wie im Flug.

Veranstaltungstermine

Freitag, 2. Dezember
09:30 Uhr: Sturzprävention
14:00 Uhr: Interessengruppe Aktien
14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff
Schubertstraße

Montag, 5. Dezember
13:00 Uhr: Tischtennis in der Kaserne
14:00 Uhr: Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr: Handarbeitstreff
14:30 Uhr: Bridge

17:00 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“
19:00 Uhr: Theaterproben „La Facette“
19:00 Uhr: Kegeln - Huttenkreuz
Amtsblatt Nr. 48 / 2016 S. 2/3

Dienstag, 6. Dezember

09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1
09:30 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
09:30 Uhr: Senioren-Wandergemeinschaft – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
10:00 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr: Schach „Die Denker“
14:00 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr: Französisch 50plus
17:00 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“

Mittwoch, 7. Dezember

09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus)
10:00 Uhr: Englisch Anyway und Refresher
14:00 Uhr: Rommee-Spieler
14:30 Uhr: Doppelkopf
16:00 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“ Klaviermusik von C. Debussy
18:00 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 8. Dezember

10:00 Uhr: Französisch für Anfänger
13:00 Uhr: Tischtennis in der Kaserne
14:00 Uhr: Rommee Joker
14:00 Uhr: Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr: Bridge mit Erläuterungen
15:00 Uhr: Singgemeinschaft 50plus
16:00 Uhr: Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
18:00 Uhr: Offener Singtreff

Computer-Workshops

Freitag, 02.12., 10 Uhr: PC – Grundwissen 1 für Einsteiger
Montag, 05.12., 10 Uhr: Smartphone und Tablet mit Google Android
Dienstag, 06.12., 10 Uhr: Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mittwoch, 07.12., 10 Uhr: iPhones und iPads von Apple
Donnerstag, 08.12., 10 Uhr: Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Anmeldung ist erforderlich.
Weitere Infos unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Ausstellung

Unter dem Motto „Planetenkonstellationen – sphärische Ausflüge ins Weltall“ zeigt das Begegnungszentrum Bilder von Michael Nell in Spray-Kunst-Technik. Öffnungszeiten: jeweils montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr bis 31. März.

Singgemeinschaft 50plus

Am Samstag, 3. Dezember, trifft sich die Singgemeinschaft 50plus um 15:30 Uhr im Stephanusstift zum Adventssingen. Dafür fällt das turnusmäßige Singen am Donnerstag, 1. Dezember aus.

Offener Singtreff

Im Offenen Singtreff werden am Donnerstag, 8. Dezember, Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung von Elena Beselt gesungen.

Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung ist am Freitag, 9. Dezember, Abfahrt um 8:48 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt oder vom Karlsruher Albtalbahnhof mit der S31/S41 um 9:16 Uhr zum Bahnhof Kuppenheim. Die Wanderung über Schloss Favorite nach Balg zur Mittagseinkehr, Rückfahrt erfolgt vom Schweigrother Platz oder evtl. vom Bahnhof Baden-Oos. Tourenführung: U. Dahlinger (Tel. : 07243 4181).

„Karte-ab-65“

Die „Karte-ab-65“ besucht den Weihnachtsmarkt in Pforzheim am 13. Dezember. Abfahrt ist um 10:28 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt zum Hauptbahnhof Karlsruhe. Von dort geht es mit dem Regio-Zug um 11:19 Uhr weiter nach Pforzheim. Es ist kein Kostenbeitrag zu entrichten. Das Mittagessen ist à la carte auszuwählen. Anmeldung bis Donnerstag, 1.12., im Begegnungszentrum. Teilnehmen kann jeder; es ist keine Karte-ab-65 erforderlich.

Tierfreunde

Am Donnerstag, 15. Dezember, um 16 Uhr treffen sich die Tierfreunde zum Jahresabschluss bei Kaffee und Kuchen sowie anschließend vertonten Film der Wanderungen des Jahres 2016 im 1.OG

Saal des Begegnungszentrums. Anmeldezettel liegen in der Rezeption aus. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt bis 1. Dezember erforderlich. Informationen bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903).

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 5. Dezember
09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 6. Dezember
09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 7. Dezember
14:00 Uhr – Boule „Die Westler“
Donnerstag, 8. Dezember
09:00 Uhr – Sturzprävention III
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Sozialverband VdK OV Ettlingen

Sprechstunde

Unsere Sprechstunde findet am 08. Dezember von 16-18 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt. Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden des VdK Ortsverbandes Ettlingen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr. Die nächste Sprechstunde ist dann am 19. Januar von 16-18 Uhr.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

HOHE REGALE BIS ZU 2,70 M FÜR UNSER BASTELLAGER UND EINE VITRINIE FÜR DIE LOUNGE GESUCHT! HAUSAUFGABENHILFE IM SPECHT*

Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Mädchen und Jungen im schulischen Alltag. **MO-DO, 14-16 Uhr, 3 € pro Termin** (1 Probetermin ist kostenlos). Für weitere Fragen: 07243-4704 oder A.Wiehler@kjszspecht.de.

DER NIKOLAUS KOMMT*

DI 06.12., 15.30-18 Uhr, ab 6 J., 5 €
Wir vertreiben uns die Zeit mit Kinderglühwein, Spielen und Basteln. Bitte Socken zum Befüllen mitbringen.

RENTIER AUS TONTÖPFCHEN*

MI 07.12., 15-17 Uhr, ab 7 J., 5 €

SCHOKOFRÜCHTE SELBER MACHEN*

DO 08.12., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 3 €
STERNLESMARKT (BÜHNE) FR 09.12., 16-18 Uhr mit Chill-Out-Lounge und zwei Bastelaktionen für je 1 €

WITZIGES GESCHWISTER-SHOOTING FÜR WEIHNACHTEN* MI 14.12., 15-18 Uhr, 4 € pro Kind. Bringt bitte lustige Dinge oder Klamotten mit.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

LONGBOARDWERKSTATT*

DO 16-18 Uhr, ab 10 J., ca. 80-100 € je nach Materialauswahl

OFFENES TÖPFERNFÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr, ab 11 J.

OFFENER TREFF MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4
*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

„Begnadeter Musiker und
liebenswürdiger Mensch“



Die Nachricht vom plötzlichen Tod des Dirigenten des Polizeimusikkorps Karlsruhe Heinz Bierling war auch für die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ ein Schock. Die Vorbereitungen für das traditionelle Weihnachtskonzert am dritten Advent in der Schlossgartenhalle zugunsten humanitärer Projekte in der russischen Partnerstadt liefen auf Hochtouren, die meisten Eintrittskarten waren bereits verkauft.

Wie jedes Jahr sollte auch der Tenor Wladimir Maier aus Gatschina auftreten, für den Bierling eigens eine russische Romanze als Orchestersatz neu arrangiert hat. Ein ganz Großer ist da von uns gegangen. Umsicht bei der Auswahl der Titel, passgenaues Arrangieren von Musik- und Gesangsstücken, das Beherrschen mehrerer Instrumente, besonders das Saxophon auf allerhöchstem Niveau – wer soll diesen Ausnahmemusiker ersetzen? Kein Wunder, dass die 70 Orchestermitglieder mit ihren beiden Solistinnen Claudia Pontes und Susanne Kunzweiler und dem Solisten Toni Bergsch wie gelähmt sind, haben sie doch darüber hinaus auch „einen überaus liebenswürdigen Menschen und Freund verloren“, so Vorsitzender Toni Gramlich in seinem Nachruf. Und er fügt hinzu: „Es muss weitergehen, das wäre ganz bestimmt im Sinne von Heinz“.

Diese Hoffnung hat natürlich auch Günter Cramer, Vorsitzender von „Die Polizei hilft“: „Der Erlös aus den Benefizkonzerten war 20 Jahre lang die Grundlage für unsere Hilfeleistungen für Kranke, Behinderte und alte Menschen in Gatschina. Dafür sind wir Heinz Bierling und seinem Orchester unendlich dankbar. Wir werden Heinz in ehrender Erinnerung behalten.“
Spendenkonto:
Aktionsgemeinschaft
„Die Polizei hilft“ e.V.
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61
Spendenbescheinigungen werden erteilt
www.polizei-hilft.de

Multikulturelles Leben

Flüchtlingsportrait

Wer bin ich?
Mein Name ist Anas Karim, ich bin 19 Jahre alt und bin in Damaskus, Syrien geboren. Nachdem ich zusammen mit meiner Mutter und meinen zwei Schwestern für drei Monate in Bretten lebte, wohnen wir nun seit Juni diesen Jahres in Ettlingen. Wir fühlen uns sehr wohl! Meine Reise nach Deutschland war sehr lange und beschwerlich. Von Syrien aus sind wir mit dem Auto in den Libanon gefahren und von dort mit dem Flugzeug in die Türkei geflogen. Von hier aus hat uns ein Boot nach Griechenland gebracht. Mit dem Zug und dem Bus haben wir dann Deutschland erreicht. Neben Berlin und München waren wir auch in Frankfurt, bevor wir nach Bretten kamen. In Syrien habe ich zwölf Jahre lang die Schule besucht und dort mein Abitur gemacht. Vor allem die Fächer Mathematik, Physik und Chemie lagen mir besonders gut. Da ich dort auch Französisch und Englisch gelernt habe, fällt es mir nun recht leicht, die deutsche Sprache zu lernen. Nächstes Jahr werde ich an meiner Schule die Prüfung für das Sprachniveau B2 machen. Wenn man hier lebt, muss man die Sprache können. Ansonsten kann man weder arbeiten noch studieren. Ich will unbedingt den Wunsch meines Vaters erfüllen und hier in Deutschland Medizin studieren. Ich weiß aber auch, wie schwer es ist, einen Studienplatz zu erhalten. Besonders gut an Deutschland gefallen mir die Geduld der deutschen Menschen und die Ordnung. Nach zehn Monaten in Deutschland kann ich sagen, dass mein Herz für beide Länder schlägt – Deutschland und Syrien. Zu meinen Hobbies zählen vor allem Lesen und Schreiben. Fast täglich gehe ich in die Stadtbibliothek und lese Bücher. Dies mache ich jedoch auch sehr gerne in der Natur und in Parks. Ich hoffe, dass ich in meiner Zukunft die Städte Berlin, Hamburg und Frankfurt besuchen kann und vielleicht eines Tages wieder in Syrien leben werde.

Weihnachtsbasteln im K26



Am **13. Dezember** lädt das Integrationsbüro mit Unterstützung der ArtEttlingen e.V. zu einem **multikulturellen Weihnachtsbasteln** ein. Von 15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam im K26 (Kronenstraße 26) Weihnachtsschmuck und verschiedene Wintermotive basteln. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10.00 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden **Dienstag** von 09.00 – 11.00 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Inklusionscafé im K26

Am **6. November 2016** lädt das Netzwerk Ettlingen zu einem Inklusionscafé ein. Hier erhalten Menschen mit Behinderung die Chance in der Arbeitswelt teilzuhaben und mitzuwirken. Von 16 bis 18 Uhr können bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft und gute Gespräche geführt werden.

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10.00 – 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Ahimsa - Seidenschals aus Indien

Die handgesponnene und -gewebte Seide der Schals wird produziert im Bundesstaat Assam, Indien. Die Schals kommen vom Vermarktungsbetrieb Eco Tasar Silk aus Neu Delhi, dessen Gründung auf eine Initiative der Nicht-Regierungsorganisation Pradan und der Produzentenvereinigung Masuta zurückgeht, und werden vom Fairtrade Handelshaus Contigo importiert.

Pradan unterstützt seit Mitte der 1990er Jahre im ostindischen Bundesstaat Jharkhand besonders benachteiligte, weiterhin kastenlose Angehörige indigener Völker bei der Herstellung von Wildseide "Tasar" durch den Aufbau von Dorfgruppen und deren Vernetzung. Masuta betreut und vermarktet in drei Bundesstaaten die Wildseidengarn-Produktion von rund 2500 Frauen.

Diese auch Eriseide genannte Seide ist eine dichte, kurzfasrige, wärmende Seide mit weichem Griff. Die "gewaltfreie" Gewinnung-Ahimsa- der Faser wird so bezeichnet, da der Seidenkokon erst nach dem Schlüpfen des Seidenspinners verarbeitet wird. Ahimsa ist Sanskrit und meint wörtlich das Nichtverletzen. Die Kokons sind durch das Ausschlüpfen des Schmetterlings beschädigt und der abhaspelbare Seidenfaden ist viel kürzer als bei der Zuchtseide.

Die Gewinnung und Verarbeitung des Seidenfadens ist somit aufwändiger, wodurch sich der höhere Preis der Ahimsa-Seide erklärt. Die verwendete Seide ist dunkler und schwerer als andere Seidenarten und fühlt sich flauschig an.

Durch ihre guten thermischen Eigenschaften und den wolligen Griff wird sie auch gerne zu Winterkleidung und Heimtextilien wie Vorhängen oder Überwürfen verarbeitet.

Die handgewebte Seide kann Unregelmäßigkeiten und kleine Knötchen im Webbild aufweisen. Dies ist kein Fehler sondern Zeichen der handwerklichen Fertigung. Die Fransenabschlüsse sind bewusst offen ohne Saum verarbeitet. Sollten sich einzelne Webfäden lösen, können diese problemlos entfernt werden, der Schal wird dadurch nicht beschädigt. Kommen Sie vorbei in den Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft für Fairen Handel, Leopoldstr. 20; geöffnet: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30; an den Adventssamstagen von 9.30 bis 16 Uhr; an Heiligabend und Silvester von 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Schwarzwald-Guide



Friederike Stertz lädt ein am Samstag, 10. Dezember zur „Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein“. Entlang des Panoramaweg, über das „wei-

ße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen und großen Nachtwanderer Program zum Mitmachen, Lauschen, Staunen. Eine einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt:

18 Uhr am Wasser Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Preis: Erwachsene 12 Kinder 7 Euro

Samstag, 7. Januar

„Walddetektive“

„Jahreszeiten Waldentdeckungstour“

Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Winterwald auf

Entdeckungstour zu gehen: wie schützen sich die großen und kleinen Waldbewohner vor der Kälte? Haben sie genug Futtermittel im Herbst gesammelt? Und halten auch Bäume Winterschlaf? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken und spielen.

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: 2 h

Preis: 7 €

Anmeldung unter 07243-21122 oder schwarzwaldguides@googlemail.com
Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie unter „Naturpark Schwarzwald“ oder www.naturparkschwarzwald.de

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTINGEN
Sonntag, 4.12.2016, 17 Uhr
Saal der Musikschule
Kinder musizieren für den Nikolaus
www.musikschule-ettlingen.de
Volksbank Ettlingen eG

Am Sonntag, 4. Dezember, findet um 17 Uhr das alljährliche Nikolauskonzert im Saal der Musikschule Ettlingen statt. Junge Musikschülerinnen und -schüler präsentieren in Vorfreude auf den Nikolaustag ein buntes und abwechslungsreiches Konzertprogramm für den Nikolaus. Geplant sind sowohl solistische und kammermusikalische Vorträge von Holzbläsern, Streichern, Blechbläsern, Zupfern und Pianisten als auch Beiträge von größeren Ensembles und der musikalischen Früherziehung. Die Moderation übernimmt Radivoj Petrovic. Der Eintritt ist frei

MUSIKSCHULE ETTINGEN
Samstag, 17.12.2016, 18 Uhr
Saal der Musikschule
WE WISH YOU A GROOVY X-MAS
www.musikschule-ettlingen.de
SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner der Big Band der Musikschule

Die "Grooveties" spielen Weihnachtslieder im Big Band Sound unter der Leitung von Rolf Hille. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der

Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der Nikolaus kommt

Freitag, 2. Dezember von 14:30 bis 17 Uhr Im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen
Kinder von 6 - 10 Jahren - jetzt noch schnell anmelden: 07243 101 625!



Stadtbibliothek

Kinder- und Jugendliteraturwoche 2016

Autorenbegegnungen für Schüler standen im Mittelpunkt der Kinder- und Jugendliteraturwoche im November, organisiert von Kulturamt und Stadtbibliothek. Insgesamt 18 Klassen verschiedener Schulen mit rund 400 Schülern erlebten in der Stadtbibliothek spannende und entspannende Lesestunden.

Sonja Kaiblinger begeisterte mit ihrer Kult-Figur „Scary Harry“, dem Seelen sammelnden Sensenmann. Sie hatte nicht nur das gerade erschienene fünfte Abenteuer von Harold und seinen Freunden Otto und Vince im Gepäck, sondern erzählte von ihren beinahe unerschöpflichen Ideen zu ihren Buchhelden.



Andrea Schütze nahm die Kinder mit auf eine fabelhafte Reise zu den ABC-Inseln und regte zu fantasievollen Buchstaben- und Sprachspielen an.

Marie Therese Schins berichtete anschaulich von Ihrer Reise nach Damskus und hat in ihrem neuesten Buch „Ich will keinen Krieg“ aus der Sicht eines syrischen Jungen die Situation von Kindern und Familien im Land und auf der Flucht beschrieben.

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

**Französisch-Deutsche
Vorlesestunde**

mit
Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 10. Dezember 2016
10.30 – 11 Uhr**

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

FACETTEN
Ausstellung der Gruppe Rohracker
5. November bis 30. Dezember 2016



Stadtbibliothek | Obere Zwingerstraße 12
Öffnungszeiten: Di Do Fr. 12-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

**Türkisch-Deutsche
Vorlesestunde**

mit Funda Caliskan

**Samstag, 3. Dezember 2016
10.30 – 11 Uhr**

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Unser Geschenktipp



Gutschein

Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-,
Seh-, Hör- und Spielgenuss!

Den Gutschein erhalten Sie für 20 €
während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Bäder

Vorverkauf der Jahreskarten

Start Vorverkauf: Montag, 12.12.

Preise:
Familie: 285,00 €
Erwachsene: 258,00 €
Jahreskarten ermäßigt 155,00 €
Gültig von - bis: 1.1.2017 bis 31.12.2017
Gültig für: Albgau-Hallenbad Ettlingen
(im Sommer ca. 4 Wochen geschlossen)
Albgau-Freibad Ettlingen
Badesee Buchtzig
Waldbad Schöllbronn
Nicht zum Eintritt in die Sauna des Albgaubades!

Vorverkaufsstellen:
Stadtinformation (Schlossplatz 3,)
Öffnungszeiten bis 30.04.16
Mo.: – Fr. 09:30 – 16 Uhr
Sa.: 09:30 – 12:30 Uhr

**Ortsverwaltung Schöllbronn
(Zehntstr. 1,)**
Öffnungszeiten:
Mo.: 08 Uhr – 12 Uhr und
13 Uhr – 16 Uhr
Di.: u. Do.: 08 Uhr – 12 Uhr und
13 Uhr – 18 Uhr
Mi.: 07 Uhr – 12 Uhr
Fr.: 08 Uhr – 13 Uhr

**Ortsverwaltung Bruchhausen
(Rathausstr. 14,)**
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. u. Fr.: 07 Uhr – 12 Uhr und
13 Uhr – 16 Uhr
Do.: 07 Uhr – 12 Uhr
Bezahlung: Stadtinformation Ettlingen:
Bar und Zahlung mit
EC-Karte
Ortsverwaltung Schöllbronn: Barzahlung
Ortsverwaltung Bruchhausen: Barzahlung

Wichtige Informationen:

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:
gültiger Personalausweis (falls nicht vorhanden, Reisepass mit Meldebescheinigung) und Familienstammbuch (für Jahreskarten-Familie)

Gültiger Nachweis für Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, Aupair-Mädchen/ -Junge, ab 18 bis 27 Jahre. (betr. Jahreskarten-Familie und -Ermäßigte)
gültigen Behindertenausweis ab 50% (Jahreskarten-Ermäßigte)

Coupons Kinder- und Familienpass:

Aktuelle Coupons aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass (beim Kauf bis 31.12.2016 die Coupons aus 2016, beim Kauf ab dem 01.01.2017 die Coupons für das Jahr 2017). Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-862, E-Mail: bjfs@ettlingen.de).

Freien Eintritt und somit keine Karte erhalten:

Kinder unter 4 Jahren,
Personen mit einem Grad der Behinderung von 100 %

Um den Verkauf der Jahreskarten spannender zu gestalten, können Sie vorab das **Formular zum Erwerb der Jahreskarten** (als PDF auf unserer Homepage) ausdrucken und ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mitbringen.

Weitere Informationen unter:

www.albgaubad.de und/oder
www.ettlinger-baeder.de, 07243 101-631 und – 811 (Bäderverwaltung/Kasse)
(z.B. **Formular zum Erwerb der Jahreskarten** und erforderliche Informationen, geänderte Öffnungs- /Schließungszeiten der Ettlinger Bäder.)

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Wie man mit Omas Schokokuchenrezept Nobelpreise gewinnt

Am 23. November besuchte der ursprünglich aus Beijing stammende, aber seit langem am EMBL (European Molecular Biology Laboratory) in Heidelberg forschende, Postdoc Mai Sun die Begabten-AG am AMG. Herr Sun erforscht dort Wechselwirkungen zwischen Proteinen (FKB12) und Botenmolekülen (mRNA) im Zellkern von Hegezellen. Im AMG hielt er einen sehr kurzweiligen und beeindruckenden Vortrag über genetische Manipulation. Zuerst erläuterte er sehr anschaulich, wie eine Zelle einen Eiweißstoff herstellt. Im Prinzip ist das mit dem Backen eines Kuchens vergleichbar. Der DNA kommt die Rolle von Omas Rezeptbuch zuteil,

welches sie auf gar keinen Fall hergeben möchte. Also muss man sich das Rezept abschreiben und seine Notizen mit nach Hause nehmen. Das Gleiche passiert mit der Bauanleitung für den Eiweißstoff (DNA), welche dann in Form eines Botenmoleküls (mRNA) aus dem Zellkern hinaus transportiert wird. In der Küche wird dann der Kuchen gebacken bzw. außerhalb des Zellkerns das Protein hergestellt.

Ebenso eindrücklich wurde dargestellt, welche unterschiedlichen genetischen Manipulationen in der Wissenschaft üblich sind (Deletion, Insertion, Punktmutation) und welcher neuen Technologien man sich zu deren Durchführung bedient (TALENS, Zinkfinger-nukleasen, CRISPR/Cas9). Diese neuen Methoden ermöglichen eine bisher nicht gekannte Präzision und Effektivität von genetischen Manipulationen. Bisher war der Erfolg von gentechnischen Veränderungen unwahrscheinlich, mit viel Arbeit verbunden, teuer und auch in hohem Maße abhängig von Zufall. Das hat sich jetzt durch Fortschritte in der Methodik geändert, was die auf Gentechnik basierende Forschung erheblich beschleunigen wird. In anderen Worten, man kann jetzt also Omas Schokokuchen mit oder ohne Glasur backen, ihm statt einer Schokoglasur eine Zuckerglasur verpassen, oder ihn mit Erdbeeren belegen bzw. die Erdbeeren durch Himbeeren ersetzen und das seit neustem äußerst präzise und kostengünstig. Alles klar?!

Einen Nobelpreis erhielt 2016 eine japanische Arbeitsgruppe, die durch das gezielte Ausschalten (knockout) von Genen an Hefezellen herausfand, wie der Abbau (Autophagie) von funktionslos gewordenen Molekülen in Zellen sowie von defekten kleinen Zellorganen durch Gene gesteuert wird. Das sind wichtige Erkenntnisse zum Beispiel für die Krebstherapie. So hofft man, Tumore durch eine gezielte Aktivierung dieser Entsorgungsmechanismen eines Tages bekämpfen zu können.

Wir bedanken uns sehr herzlich für den spannenden Vortrag bei Mai Sun und sind davon überzeugt, dass er ebenfalls bedeutende wissenschaftliche Auszeichnungen erhalten wird.

Eichendorff-Gymnasium

Spanischaustausch mit Vitoria

Vom 14.-21. Oktober waren 14 Mädchen der 10. Klassen mit dem betreuenden Lehrer Herrn Scheider zu Besuch beim Colegio Sagrado Corazón Carmelitas in Vitoria-Gasteiz im Baskenland (Spanien). Die spanischen Partner werden vom 29.3.-5.4.2017 unsere Gäste in Ettlingen sein.

In Vitoria wurde durch das abwechslungsreiche Programm der Kontakt zwischen deutschen und spanischen Schülerinnen und Schülern gefördert. Neben einer Exkursion in die Rioja mit

Besichtigung des Weingutes Marqués de Riscal, einem Ausflug nach San Sebastián, einer Führung durch die historische Salzgewinnungsanlage in Añana und einem Tag, den die Schülerinnen und Schüler innerhalb ihrer Gastfamilie verbrachten, wurden die Deutschen in den spanischen Schulalltag integriert. Sie konnten auf vielfache Art und Weise Erfahrungen mit dem spanischen Unterrichtsalltag sammeln, z.B. den Ganztags-schulbetrieb mit Verpflegung in der Mensa kennenlernen sowie Einblicke in den Alltag einer Gesamtschule gewinnen, da im Colegio Sagrado Corazón Carmelitas Schülerinnen und Schüler vom Vorschulalter bis zur Berufsausbildung unterrichtet werden. Bei außerunterrichtlichen Aktivitäten (Basketballturnier, Schnitzeljagd im Waldgebiet Armentia) konnten sich die deutschen Schülerinnen einbringen und Fortschritte in ihrem Spanisch feststellen.

Nach einer Woche intensiven Kontakts fiel der Abschied schwer, es flossen einige Tränen, aber bald sehen sich alle in Ettlingen wieder!

Anne-Frank-Realschule

ZiSch – oder was die Zeitung in der Schule sucht

Im Oktober bekamen wir, die Klasse 8c der Anne-Frank-Realschule, interessanten Besuch. Ein Redakteur der BNN hatte sich angemeldet. Herr Obert kam zu uns, um uns etwas zum ZiSch-Projekt zu erzählen. Darin geht es darum selbstständig Artikel zu schreiben, die dann in einer Sonderbeilage gedruckt werden. Herr Obert gehört zur Redaktion des Lokalteils von Ettlingen und informiert uns über den Aufbau einer Zeitung, wie man einen Artikel schreibt und gab uns allgemeine Infos zur BNN. Überraschend für uns waren viele Zahlen rund um die Zeitung:

39 Tonnen Papier werden pro Tag verbraucht. Fast 400 Liter Farbe werden für eine Zeitungsaufgabe benötigt. Um die 500 Leute arbeiten an einer Ausgabe. Über 1000 Austräger sorgen dafür, dass man morgens die Zeitung im Briefkasten hat. Und erst seit 2000 wird die Zeitung mit Hilfe von PC-Programmen hergestellt. Aber wir erhielten auch Tipps für unsere eigenen Artikel, die wir in den nächsten Wochen verfassen wollen. So soll man nicht einfach was aus dem Internet kopieren, sondern selbst recherchieren und die Leute fragen. Auch braucht es manchmal Tage, bis ein Artikel fertig gestellt werden kann. Also viel Arbeit, die da noch auf uns wartet. Und wenn einem die Arbeit an diesem Projekt Spaß macht, so kann man später in einem Praktikum oder als freier Mitarbeiter weitere Erfahrungen sammeln und dann eines Tages selbst Journalist werden. Und zu wissen, dass viele Leute eine Zeitung und den eigenen Artikel lesen, das sei schon toll, meinte Herr Obert noch.

Klasse 8c, AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Lesewettbewerb der 6. Klassen



Wie jedes Jahr im November waren auch diesmal die 6. Klassen aufgerufen am „Lesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels“ teilzunehmen. Seit 58 Jahren wird durch diesen Wettbewerb die Freude am Lesen gefördert. Die Schülerinnen und Schüler sind Botschafter für das Lesen und empfehlen auf diese Weise ihr persönliches Lieblingsbuch. Zuvor waren in den vier sechsten Klassen jeweils zwei Klassensieger ermittelt worden. Diese traten nun in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule gegeneinander an. Im Publikum saßen ihre Klassenkameraden und drückten eifrig die Daumen. Zunächst lasen alle Teilnehmer aus einem selbst ausgewählten Buch vor, das sie zuvor kurz vorstellten. Danach mussten sie einen Abschnitt aus einem unbekanntem Text lesen. Diese Ausschnitte stammten aus dem Buch: „Die unglaublichen Abenteuer des Barnaby Rook“ von John Boyne. Barnaby kommt mit einer merkwürdigen Gabe auf die Welt: Er schwebt. Und so gerne er mit beiden Füßen auf der Erde bleiben würde, es gelingt ihm nicht. Das Publikum hörte aufmerksam und konzentriert zu und votierte auch mit. In der Jury saßen die Deutschlehrerinnen der 6. Klassen und die Schulleiterin der WLRS. Da sich alle Vorlesenden sehr gut vorbereitet hatten, fiel die Entscheidung nicht leicht. Durchgesetzt hat sich letztendlich Sara Giritli aus der Klasse 6c mit einem Ausschnitt aus:

„Für alle Fälle - Luna“ von Hortense Ullrich.

Den zweiten Platz belegte Jonathan Bär, mit dem Buch „Die drei ???, Feuermond“ aus der Klasse 6a.

Den dritten Platz belegte Alina Axtmann aus der Klasse 6d mit einem Ausschnitt aus Buch: Gregs Tagebuch „Gibt's Probleme?“ von Jeff Kinney.

Alle drei bekamen sehr viel Applaus von ihren Klassenkameraden. Zudem erhielten sie eine Urkunde und durften sich ein Buch wünschen, das sie immer an diesen denkwürdigen Tag erinnern soll. Sara wünschte sich Carlotta, Internat und Schneegestöber von Dagmar Hofffeld, Jonathan und Alina wünschten sich von Jeff Kinney. Gregs Tagebuch 8 bzw. 11. Sara Giritli wird nun die Wilhelm-Lorenz-Realschule beim Regionalentscheid des Landkreises vertreten.

Schillerschule

Erfolgreicher Stand beim Adventsmarkt

Am vorletzten Sonntag fand in der Buhlschen Mühle der alljährliche Adventsmarkt statt und auch die Schillerschule war mit einem Stand vertreten. Die Jugendlichen der Klassenstufen 8, 9 und 10 hatten im Vorfeld fleißig gearbeitet und zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Wagner, Frau Dworschak und Herrn Partyka unter anderem Holzelche und Linzertorten hergestellt, die solch reißenden Absatz fanden, dass der Vorrat schon nach wenigen Stunden ausverkauft war. Besonders gut kamen überdies Teelichter an, die zum einen aus Gips hergestellt waren, zum anderen Gläser, die kunstvoll mit weißer Farbe überzogen waren. Nachdem eine Kundin zu Hause festgestellt hatte, in welchem schönen Licht diese ihr Wohnzimmer zu tauchen vermochten, trat sie prompt noch einmal den Weg zur Buhlschen Mühle an, um noch weitere Teelichter zu erwerben – ein eindeutiges Statement hinsichtlich der Qualität dessen, was die Werkrealschüler anzubieten hatten. Am Ende kamen etwa 350 Euro zusammen, die dem Förderverein der Schillerschule zu Gute kommen. Maßgeblich zu diesem tollen Erfolg trugen auch Schüler der siebten Klassen bei, die den Stand zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Mayer und Frau Dworschak in ebenso freundlicher wie souveräner Art und Weise betreuten. Darüber hinaus sei auch den Stadtwerken Ettlingen für ihre Unterstützung beim Adventsmarkt gedankt.

Thiebauthschule

Auf dem Sternlesmarkt



Am Donnerstag wurde der Sternlesmarkt eröffnet. Mit dabei war der Schulchor der Thiebauthschule. Zur Einstimmung sangen die rund sechzig Kinder das Lied vom Weihnachtsmarkt. Danach wurde in Auszügen das kleine Singspiel „Großer Stern, was nun?“ von Peter Schindler aufgeführt. Der große Stern war verschwunden und wurde von den Engeln überall gesucht. Schließlich fanden sie ihn am Boden, er war vom Himmel gefallen und zu schwach, um wieder aufzusteigen. Zum Glück halfen ihm die drei Schutzengel, mit ihrer Hilfe schaffte es der große Stern wieder rechtzeitig hoch an den Himmel, so dass er am Heiligen Abend leuchten konnte. Nun begrüßte Oberbürgermeister Arnold die Gäste, las das Märchen vom Sterntaler vor und eröffnete den Weihnachtsmarkt offiziell. Zum Abschluss sang der Chor gemein-

sam mit dem Publikum das Lied „Blinke, blinke, großer Stern“. Die gesamte Aufführung hatte Ingrid König mit den Kindern einstudiert und, begleitet wurde der Chor am Keyboard von Thomas Turek von der Musikschule Ettlingen.

Nach dieser gelungenen Darbietung wurden wie jedes Jahr die beliebten Hefesterne an die anwesenden Kinder verteilt, die sich die fleißigen Chorkinder redlich verdient hatten.

Pestalozzischeule

Adventsbasar an der Pestalozzischeule



Vergangene Woche läutete die Pestalozzischeule mit ihrem Adventsbasar die Weihnachtszeit ein. Zum ersten Mal fand dieser in der stimmungsvoll geschmückten Entenseehalle statt. An den vielen Ständen glitzerte, funkelte und blitzte es, auf dem Schulhof duftete es nach Waffeln, Punsch und die Feuer prasselten gemütlich. Das breitgefächerte Angebot reichte von Weihnachtskarten über vielfältige Dekorationen bis hin zu Popcorn, Lebkuchenmännern, Plätzchen und anderen Leckereien. Mehrere Orff-Gruppen und der neu gegründete Schulchor ergänzten mir ihren Konzerten das runde Angebot. Der Nachmittag war ein gelungener Auftakt in der Entenseehalle und dafür gilt unser Dank allen Beteiligten, zu allererst natürlich den Kindern und ihren Eltern, die viel Zeit investiert haben, aber auch dem Kollegium, dem der Spaß an der Sache anzumerken war. Und unserem Hausmeister, der wesentlich zum Gelingen beigetragen hat. Nach dieser gelungenen Einstimmung wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit!

Wilhelm-Röpke-Schule

Schüleraustausch mit der Partnerstadt Gatschina



Zu Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 fand zum 24. Mal der deutsch-russische Schüleraustausch statt. Seit

1991 besucht eine Gruppe der Wilhelm-Röpke-Schule zusammen mit Schülern des Gymnasiums Karlsbad alle zwei Jahre die Partnerstadt Gatschina, in die es unter der Leitung von Katrin Evert-Hass und Julia Wortmann ging. Die nahe gelegene Zarenstadt St. Petersburg – auch „Venedig des Nordens“ genannt – beeindruckte alle Teilnehmer. Auch die Zarenschlösser wurden besichtigt und bewundert. Ein neuer Programmpunkt war der Besuch in Novgorod, einer der ältesten Städte Russlands mit Kreml. Neben den Denkmälern der russischen Geschichte erlebten die deutschen Gäste auch russischen Unterricht im Uschinskij-Gymnasium und einen Ballettbesuch im Marinskij-Theater, St. Petersburg.

Wenige Wochen später waren dann die russischen Gäste zum Gegenbesuch in Deutschland. Mit einem typisch deutschen Buffet und einer Begrüßung durch Schulleiterin Frau Märkt (Wilhelm-Röpke-Schule) wurde die Gruppe willkommen geheißen. In den folgenden Tagen standen Stadtbesichtigungen in Baden-Baden, Heidelberg, Strasbourg und Ettlingen auf dem Programm. Auch der Bürgermeister aus Karlsbad begrüßte die Gruppe aus Russland. Neben kulturellen Programmpunkten stand zusätzlich eine Werksbesichtigung bei Daimler in Rastatt auf dem Plan. Den letzten Tag verbrachte die Gruppe gemeinsam beim Schwarzlicht-Minigolf und abends auf einem Jazz-Konzert, zu dem die Deutsch-Russische Gesellschaft eingeladen hatte, die den organisierenden Lehrkräften ein weiteres Mal tatkräftig zur Seite stand, um den interkulturellen Austausch zu einem gelungenen Erlebnis zu gestalten.

Dass das Programm beider Wochen gut ankam, zeigte sich bei einer emotionalen Verabschiedung, bei der bereits einige Schüler ankündigten, beim nächsten Austausch wieder dabei sein zu wollen. Nicht zuletzt habe dies auch an der überraschend großen Gastfreundschaft der Deutschen gelegen, so die Schüler, denn durch die Medienberichte in Russland über die Flüchtlingssituation in Deutschland sei dieser interkulturelle Austausch besonders wichtig, um sich ein eigenes Bild vor Ort zu machen und die Kontakte zwischen Ost und West zu pflegen. Do sleduyushego raza - bis zum nächsten Mal!

Albert-Einstein-Schule

Suchtprävention - Besuch des Theaterstücks „Drogen – von Gras zu Crystal“

In der Aula des Eichendorff-Gymnasiums fand am 9. November eine Aufführung des Jugendtheaters „Weimarer Kultur Express“ statt, zu der auch auf Initiative des Suchtpräventionslehrers die Schüler der drei Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums der Albert-Einstein-Schule, die Eingangsklasse des zweijährigen Berufskollegs sowie die Klassen der ein- und zweijährigen Berufsfachschule eingeladen

waren. Das freie Jugendtheater aus Weimar spielt grundsätzlich im Tourneebetrieb und fast ausschließlich vor Schulklassen. Die Verantwortlichen haben es sich zur Aufgabe gemacht, in altersgerechten Stücken die Gegenwartsprobleme von Jugendlichen zu thematisieren und im Anschluss an die Aufführung mit dem jungen Publikum auch darüber zu diskutieren. Die Theaterproduktion „Drogen - von Gras zu Crystal“ greift mit ihrem Zwei-Personen-Stück, der Geschichte von Anne und Florian, eine aktuelle Problematik von Jugendlichen auf. Die Inszenierung macht unmissverständlich deutlich, dass der Konsum von Cannabis auch als Einstiegsdroge für härtere Suchtmittel wirken kann; in diesem Fall ist es die Partydroge Crystal Meth. Und so endet das, was zwischen Anne und Florian hoffnungsvoll begann, in einem tödlichen Kollaps. In der sich unmittelbar an die Aufführung anschließenden Diskussionsrunde erhielten die Schüler Gelegenheit, mit beiden Darstellern ins Gespräch zu kommen und Fragen zur Thematik und dramaturgischen Umsetzung zu stellen.

VAB-Schüler im Förderprogramm „ProBeruf für Flüchtlinge“

Am Freitag, 11. November, um 11 Uhr endete in den Räumlichkeiten der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe für zehn VAB-Schüler der Albert-Einstein-Schule das zweiwöchige Berufserprobungspraktikum „ProBeruf“. Dieses Angebot ist Teil des Berufsorientierungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das sich speziell an Flüchtlingsklassen der beruflichen Schulen richtet und vom Land Baden-Württemberg finanziell durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft gefördert wird.

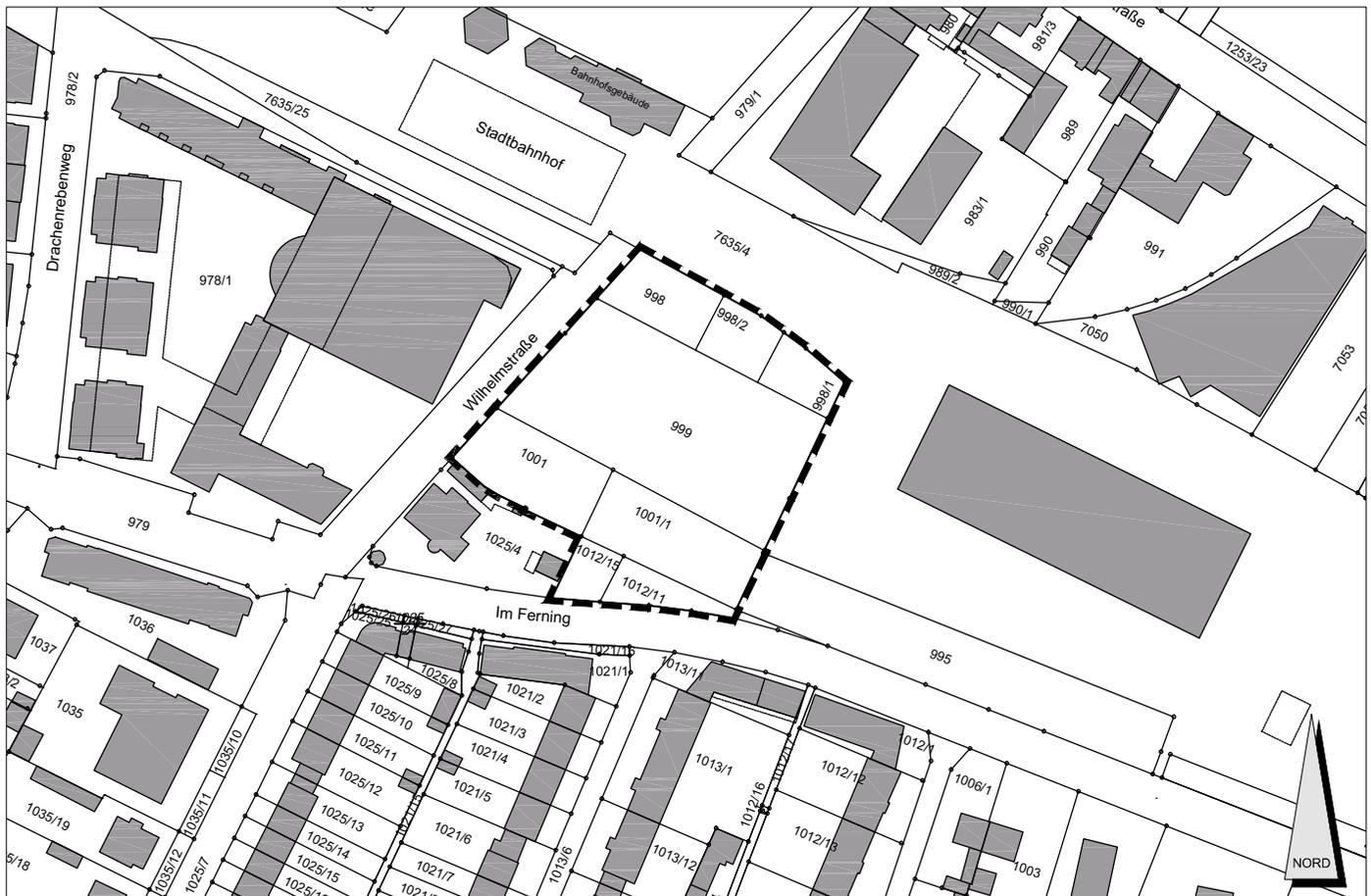
Nach Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Albert-Einstein-Schule und der Handwerkskammer Karlsruhe konnten auf diese Weise im Oktober und November zehn Schüler der VAB-Klasse an diesem Förderprogramm teilnehmen und ein zweiwöchiges Praktikum in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe durchlaufen. Die Schüler lernten in dieser Zeit verschiedene Berufsfelder kennen und erhielten so

einen Einblick in die Tätigkeitsbereiche einzelner Handwerksberufe. Der Einstieg in diese Berufsorientierungsmaßnahme erfolgte über eine sogenannte Kompetenzanalyse, um die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Neigungen und Interessen der einzelnen Schüler zu ermitteln. Am Ende der Maßnahme erhielt jeder Schüler eine individuelle Rückmeldung und ein Zertifikat, das die praktisch erprobten Berufsfelder auflistet und das individuelle Entwicklungspotential dokumentiert. Die Schüler der Albert-Einstein-Schule bekamen dabei alle ein äußerst positives Feedback.

Um eine Nachhaltigkeit zu erreichen, ist es wünschenswert, dass die während des zweiwöchigen Praktikums gewonnenen Erkenntnisse in die weitere schulische bzw. berufliche Entwicklung der Schüler einfließen können und sich ein Betriebspraktikum anschließt. Auch hier kann die Handwerkskammer als Vermittler fungieren, da sie über notwendige Kontakte zu den einzelnen Handwerksbetrieben verfügt.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wilhelmstraße Ost“ in 76275 Ettlingen nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wilhelmstraße Ost", Übersichtslageplan
Planungsamt Ettlingen 21.10.2016

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB -

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat sich am 07.10.2015 in öffentlicher Sitzung bereits mit der städtebaulichen Entwicklung des Plangebiets Wilhelmstraße Ost befasst. Eine frühzeitige Beteiligung von Bürgern und Interessenten wurde vom 05.11. bis 03.12.2015 durchgeführt.

Am 23.11.2016 hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen gemäß den § 2 (1) BauGB den Beschluss gefasst, o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 in Verbindung mit § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufzustellen, den Entwurf gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beigefügten Übersichts-lageplan vom 21.10.2016 zu entnehmen.

Ziel und Zweck der Planung

Das Projekt der „Quartiersbebauung Wilhelmstraße“ hat aufgrund seiner Lage im Stadtgefüge von Ettlingen eine hohe Bedeutung und soll zu einem attraktiven, gemischt genutzten Quartier mit Angeboten für Wohnen, Büro-/Dienstleistungen sowie Handels- bzw. Gewerbenutzungen entwickelt werden.

Umweltbezogene Informationen

Der Bebauungsplan wird zwar ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt, dennoch sind folgende Informationen vorhanden: Artenschutzrechtliche Einschätzung, schalltechnischer Untersuchungsbericht, geotechnisches Gutachten, abfalltechnische Erkundung. Das Plangebiet liegt im Wasserschutzgebiet Zone III B Mörscher Wald. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern bestehen nicht, insbesondere nicht in Bezug auf den Lebensraum artenschutzrechtlich relevanter Arten. Es werden darüber hinaus grünordnerische Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festgesetzt sowie bauliche und sonstige technische Vorkehrungen vor Verkehrs- und Betriebslärm getroffen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit kann die kompletten Unterlagen einsehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Planungsamt Ettlingen, Rathaus Albarkaden, 3. OG, Flurbereich, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen vom **12.12.2016 bis 13.01.2017**

zu folgenden Zeiten unterrichten:

Mo.-Mi. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr, nachmittags geschlossen.
Berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Ein Teil der Unterlagen – ohne Anspruch

auf Vollständigkeit – ist als zusätzliches Informationsangebot im Internet unter folgendem Link einsehbar:

www.ettlingen.de/69022

Während der Auslegungsfrist können beim Planungsamt – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen im Gemeinderat den Beteiligten mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Ettlingen, 01.12.2016

gez. Meyer-Buck
Planungsamt

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der 01.01.2017

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt.

Sollten Sie bis zum 1.1.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen getrennt nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017

wird der Gesamtbestand der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, wenn diese nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 -700, E-Mail: info@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee

101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 2. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 3. Dezember

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach, Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, Malsch

Sonntag 4. Dezember

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 5. Dezember

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Dienstag, 6. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach, Markgrafen-Apotheke, Pfintzstr. 64, 0721 - 40 12 27, Durlach

Mittwoch, 7. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 8. Dezember

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,

Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs-

und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie **Beratung und Hilfe**
07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe - Kolpinggedenktag, mitgestaltet vom Vokalensemble

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe im Gemeindegemäuer

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Kinderkirche, 18 Uhr Rorateam

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Buß- und Versöhnungsfeier Eucharistiefeier - Kolpinggedenktag

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Kinder- und Familienmesse mit Anmeldung der Erstkommunionkinder Bruchhausen, Ettlingenweier und Oberweier, 11 Uhr Kindergottesdienst

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse - Kolpinggedenktag

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt weiterhin wegen Renovierung

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17 Uhr Adventskonzert Gesangverein Sängerkranz Schluttenbach

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Advent im Gemeindehaus Liebfrauen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (alkoholfrei), Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarre

Sonntag, 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach (Prälat i.R. Dr. H. Barié), 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) mitgestaltet vom Projektchor. Im Anschluss Gemeindeversammlung Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Bericht des Ältestenkreises, Verschiedenes, 10 Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm.

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

MITMACHEN BEIM KRIPPENSPIEL IN HERZ JESU

Alle Kinder, die Lust haben, den Gottesdienst am Heiligen Abend mitzugestalten, sind eingeladen, am 24. Dezember um 17 Uhr in Herz Jesu mitzumachen. Die Probestunden für das Singspiel

sind am: 4. Dezember, 11. Dezember und am 18. Dezember jeweils um 11:30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche sowie am Dienstag, 20. Dezember, um 15 Uhr ebenfalls in der Herz-Jesu-Kirche.

Weitere Informationen bei: Carin Tessen, Tel. 7 93 19

KINDERKRIPPENFEIER AM HEILIGEN ABEND IN LIEBFRAUEN

Auch dieses Jahr findet an Weihnachten eine Krippenfeier für Kinder von 0 - 8 Jahren in der Liebfrauenkirche statt. Der Wortgottesdienst ist um 16 Uhr am Heiligen Abend. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Eltern, deren Kinder gerne bei diesem Krippenspiel mitmachen wollen, können sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Adrian Dieterle

Telefon: 71 63 31 (Pfarrbüro Herz-Jesu)
E-Mail: adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de

Probetermine:

2. Advent, 4. Dezember: 11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche

3. Advent, 11. Dezember: 11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche

4. Advent, 18. Dezember: 11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche

Wer nicht bei jeder Probe da sein kann, ist trotzdem willkommen.

Freitag, 9. Dezember, 19:30 - 23 Uhr

St. Martin

*Herzliche Einladung an alle, die dem warmen Licht auf die Spur gehen wollen!!!
Jeder Zeit steht die Türe der Kirche offen!!!*

Chorkonzert in St. Martin

am 5. Februar 2017, 19 Uhr

Cäcilienmesse von Charles Gounod

Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“

von Felix Mendelssohn-Bartholdy Kirchenchor St. Martin, Singkreis Ettlingen, Orchester camerata 2000, Leitung: Frank Bechert

In diesem Jahr feiern wir das 1700-jährige Geburtsjubiläum unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Martin von Tour. Außerdem begeht der Singkreis Ettlingen sein 60-jähriges Jubiläum. Daher bringen der Kirchenchor St. Martin und der Singkreis Ettlingen gemeinsam dieses festliche Kirchenkonzert zur Aufführung. Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Der Vorverkauf beginnt im Advent bei der Stadt-Info und in der Buchhandlung Abraxas.

Weihnachtsaktion der KJG Liebfrauen

Ihr habt Lust bei dieser kalten Jahreszeit in weihnachtlicher Stimmung Plätzchen zu backen, kreative Sachen zu basteln und Kinderpunsch zu trinken? Dann kommt zu der diesjährigen Weihnachtsaktion der KJG Liebfrauen! Die Aktion findet in der Teestube (Lindenweg 2) statt.

Ihr könnt gerne eure Freunde und natürlich jede Menge Spaß mitbringen! Wir freuen uns auf euch!
Wann: 14. Dez., 16:30 - 19 Uhr
Wo: Teestube (Lindenweg 2)
Weitere Informationen finden Sie auf unserer KJG Liebfrauen Homepage.
Bei weiteren Fragen:
Laura Reichel, 015774701809

KjG St. Martin

Ausblick Nikolausturnier

Am Samstag findet wieder das Nikolausturnier der Minis Herz-Jesu statt, bei dem wir wie jedes Jahr gerne teilnehmen! Dieses Jahr treten wir mit 2 Kinder- und 3 Leitmanschaften an!
Zuschauer, Fans und Fußballbegeisterte sind am 3.12. herzlich zum Mitfiebern und Anfeuern eingeladen!
Wir sehen uns - ab 9 Uhr in der Pestalozzihalle in Ettlingen-West! www.kjgst-martin.de info@kjgstmartin.de

Luthergemeinde

Ökumenisches Hausgebet im Advent
Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 5. Dezember um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Wenn Sie Menschen zu sich einladen mögen, erhalten Sie die Gebetsordnung beim Pfarramt und an den Gottesdienstorten der Luthergemeinde. [Wenn Sie das Hausgebet zusammen mit Gemeinédiakonin Rheinschmidt im Gemeindezentrum feiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Wir bitten Sie aber um vorherige Anmeldung unter Tel. 939035 (AB) oder E-Mail: karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de]

Paulusgemeinde

Vortragsreihe zum

Reformations-gedenken

**Martin Luther - der Mann und sein Werk
Die Mitte des Lebens 1522-1530**

Donnerstag, 1. Dezember

Ausbau der Reformation und Gefährdung – Schwärmer – Bauernkrieg – Zwingli – Erasmus – Heirat - Türkenkrieg im Kirchsaal 19.30 Uhr. **Fürchte dich nicht!**

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr**, zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Liturgieblätter zum Mitnehmen liegen im Foyer aus. Familien oder Hausgemeinschaften können damit jeweils zu Hause beten und sich gleichzeitig mit allen anderen Gebetsgruppen verbunden fühlen. Die Bildmeditation des Liturgieblattes bezieht sich in diesem Jahr auf das

Fenster einer Kirche, die eine Dorfgemeinschaft sich mühevoll erhalten konnte, während der Rest des Ortes militärischer Übungsplatz wurde. Das Kirchenfenster gestaltet sowohl Trostwort aus dem Buch des Propheten Jesaja (Kapitel 43) als auch Verse des 46. Psalms, die Gott als Zuflucht und Stärke und Burg preisen. Der Psalm inspirierte Martin Luther zu seinem wohl bekanntesten Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Prophetischer Trost, Psalm und Lutherlied sind Teil des Ökumenischen Hausgebets 2016.

Waltraud App und ein Team von weiteren Ehrenamtlichen gestaltet darüber hinaus das Gebet um 19.30 Uhr in der Kirche. Das Thema in diesem Jahr lautet „Fürchte dich nicht!“ *In der Adventszeit herzliche Einladung auf den*

Weg nach Weihnachten

mit **Liedern, Texten und Geschichten zum Advent.**

Pfarrer i.R. Martin Oest freut sich auf Gottes Kinder von 5 bis 99 Jahren, um mit ihnen gemeinsam die Faszination des Advent zu erleben. Termine: 2. Woche 6. - 8. Dezember, jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 18 bis 18.30 Uhr

Gesprächsgruppe Feierabend

Einladung zum gemütlichen Nikolausabend 6. Dezember am unter dem Motto: „**Jahresschätze 2016**“. Auf dem Programm steht eine spannende Quizrunde mit Ursula Müller und ein Austausch über Jahresschätze 2016. So ein „Schatz“ kann ein Buch, ein Bild, ein Film, eine Reiseerinnerung, ein Seminarbesuch oder..... sein. Aber es sollte etwas sein, das im Jahr 2016 bereichert hat und das man gerne der Gruppe vorstellt.

Johannesgemeinde

Für den Zwergengottesdienst am Heiligen Abend um 11 Uhr möchten wir gerne ein Krippenspiel mit den Kleinen vorbereiten. Hierfür gibt es zwei Proben am 09. und am 16.12. jeweils um 15.30 Uhr in der Johanneskirche.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst für Kinder von 0-6 Jahre



Am 3. Advent (11. Dezember) laden wir um 15:30 Uhr zum nächsten miniGottesdienst ein!

Gemeinsam wollen wir mit Lilli und Emma entdecken, was es mit Weihnachten auf sich hat!

Den Nachmittag werden wir mit Kaffee, Punsch und Kuchen sowie mit Spielen, Basteln und Toben ausklingen lassen! Feierst du mit?

Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52, Weitere Infos:www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 4. Dezember, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Montag, 5. Dezember, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr Kommunionkreis 04

Pfarrei St. Martin

Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr Hospiz Arista: Adventlicher Besinnungsabend

Montag, 5. Dezember, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Liebfrauen

Sonntag, 4. Dezember, 11:45 Uhr Probe für die Kinderkrippenfeier an Heiligabend

Montag, 5. Dezember, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr Hausgebet im Advent Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 7. Dezember, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin

Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr Abendtreff „Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet, die zweite Kerze brennt“

Johannespfarrei

Donnerstag, 1. Dezember, 17 Uhr Krippenspielprobe im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Probe Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 3. Dezember, 10 Uhr Adventsbasteln für Kinder ab 5 Jahre im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr Senioren-Adventfeier im Caspar-Hedio-Haus Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, zur geistlichen Besinnung und zum gemeinsamen Singen.

Mittwoch, 07. Dezember, 19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 08. Dezember, 19.30 Uhr
Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus, an diesem Donnerstag findet kein Projektchor statt.

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebzeller Gemeinde **Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff
„Sendepause zur Frühstückszeit“
(jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden **3. Donnerstag/Monat**, 9 Uhr,
Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr,
Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen **Termine**

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Di, Do, Fr 12-18 Uhr;
Mi 10-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr **Ausstel-
lung - "Facetten"** Stadtbibliothek Obere
Zwinger gasse 12

Bis 11. Dezember, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr;
So 11 - 18 Uhr **Ohne Zucker** - Eine Aus-
stellung der Klasse Reto Boller, Staat-
liche Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart, Eintritt ist frei, Kunstverein
Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86
Bis 8. Januar, Mi - So, 11 - 18 Uhr
**BILDERREICH - Die Kunstaussstellung
der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Mu-
seum**

Sonntag, 04. Dezember, 11 bis 16 Uhr
Kunst-Ausstellung "Du und Ich"
im Rathaus Bruchhausen-Bürgersaal
Eintritt frei!

Weitere Termine: 11. & 18. Januar

4. Dezember bis 8. Januar

Mi - So, 11 - 18 Uhr

**"O Tannenbaum - Wie oft hat nicht zur
Weihnachtszeit, ein Baum von dir mich
hocherfreut!"** Museum 07243 101-273

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr

**30. Ettlinger Sternlesmarkt Festlicher.
Feiner Sternenschön.**

Freitag, 2. Dezember,

10 bis 11 Uhr, **„Bewegte Apotheke“**,
Treffpunkt bei der Apotheke am Stadt-
garten, Thiebauthstraße 6. Für Rückfra-
gen: Amt für Bildung, Jugend, Familie
und Senioren, Tel: 07243/ 101-292 oder
die jeweilige Apotheke.

18 - 19:30 Uhr **Nachts im Museum -
Sternenhimmel** Ab 8 Jahre - Anmel-
dung erforderlich

Preis: 6 € (07243) 101-273 Museum

20:30 Uhr **The Minimal Jazz Unit** Beset-
zung: Markus Harm (as), Alexander Bühl
(ts), Christoph Neuhaus (g), Axel Kühn
(b), Lars Binder (dr) Eintritt 14 € // erm.
9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Ein-
lass 19:30 Uhr // Karten an der Abend-
kasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 03. Dezember,

10:30 - 11 Uhr **Türkisch-deutsche Vor-
lesestunde** Für Kinder ab 4 Jahren und
ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.
Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

19 Uhr **CANTARE ET SONARE** Blockflö-
tenorchester der Musikschule

Leitung: Barbara Kuon und Theresa Fritz
Musikschule Ettlingen Saal der Musikschule
19 Uhr **Kathy & Paul Kelly** Celtic-Scot-
tish Christmas Tour Kathy & Paul Kelly
(von "The Kelly Family") unter Mitwir-
kung: Gospelchor Fetz Domino VVK-
Karten Stadtinformation 07243 101-333
30 € Freie Evang. Gemeinde Gemein-
dezentrum Diesel-/Ecke Ottostr.

20 Uhr **Harold und Maude (Premiere)**
von Colin Higgins Karten Stadtinforma-
tion 07243 101-333 Preis: 12 €/ 10 €
(erm.) kleine bühne ettlingen Schleinko-
fer-/Ecke Goethestraße
*Weitere Termine um 20 Uhr: 10., 17. De-
zember; um 19 Uhr: 11. Dezember*

Sonntag, 04. Dezember,

11 - 15 Uhr **Boogie Connection** Früh-
schoppen im Vogel Hausbräu

11 Uhr **„Hier spielt die Musik“** Führung
in der Sammlung mechanischer Musik-

instrumente mit Thilo Florl Preis: 3 €
zzgl. Eintritt Museum

17 Uhr **Kinder musizieren für den Niko-
laus** Musikschule Saal der Musikschule

17 Uhr **Musik und Gedanken im Advent**
Eintritt frei - um eine Spende für das
Hospiz "Arista" wird gebeten. Förder-
verein Hospiz Ettlingen St. Martinskirche

17 Uhr **Variationen der Chormusik** Lie-
derabend/Evening of Songs GVE Bruch-
hausen und Freunde präsentieren Herz-
stücke des Jahres 2016

Karten Stadtinformation 07243 101-333
10 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studen-
ten und Schwerbehinderte ab 70 %) Asamsaal, Schloss

17:30 Uhr **Claudio Versace und seine Mu-
sikfreunde Dolcetto** Musik und 4-Gang-
Menü 99 € pro Person inklusive Aperitif,
Konzert und 4-Gang-Menü Hotel Erbprinz

Dienstag, 06. Dezember,

10 bis 11 Uhr **„Bewegte Apotheke“**,
Treffpunkt bei der Goethe Apotheke,
Schleinkoferstraße 2a. Für Rückfragen:
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Tel: 07243/ 101-292, oder die
jeweilige Apotheke

17 Uhr **4. Laternenumzug in Ettlingen
am Nikolaustag** Kultur- und Sportamt in
Zusammenarbeit mit der Narrenvereini-
gung Treffpunkt: Schlossvorplatz

Wanderungen:

Donnerstag, 8. Dezember,

9:30 Uhr **Jahresabschlusswanderung**
vom Stadtbahnhof Ettlingen auf den
Kreuzelberg, Pause am Hannessenpa-
villon zurück zum „Schützenhaus“. Treff-
punkt: Ettlingen Stadtbahnhof ZOB um
9:30 Uhr Gehzeit: 2,5 Stunden, 7 km,
leicht bis mittelschwer
Führung: Marta und Kurt Lauinger
Schwarzwaldverein Ettlingen

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Bühnenprogramm

Freitag, 2. Dezember

12-12.30 Uhr: Musikalisch und weih-
nachtlche Anne-Frank-Realschule
Ettlingen

17 Uhr: „Der kleine Stern und der Mond“
- gelesen von Hannelore Westermann
18.30-20 Uhr: Music Emotion - live &
unplugged

Samstag, 3. Dezember

15 Uhr: Geschichte: „Der Stern im Nor-
den“ - gespielt von der Theatergruppe
Lampenfieber

18-20 Uhr: Johnny & die 5. Dimension,

Sonntag, 4. Dezember

17 Uhr: „Die Legende zum Weihnachts-
stern (aus Peru)“ - gelesen von Heide
Itasse,

18-19 Uhr: Es weihnachtet sehr -
Musikverein Ettlingen

Montag, 5. Dezember

17 Uhr: Sternentanz -
Kindergarten Sternenzelt

Dienstag, 6. Dezember

17.30 Uhr: „Ein Glücksstern für Lukas“ – gelesen vom Nikolaus nach dem Nikolaus Umzug: Stimmungsvolle Weihnachtslieder - Wasenknodler des Wasener-Carneval-Club

Mittwoch, 7. Dezember

17 Uhr: „Badischer Sterntaler“ – Geschrieben und gelesen von Michael Köhler
18-19 Uhr: Festliche vorweihnachtliche Blasmusik – Evangelischer Posaunenchor Spielberg

Donnerstag, 8. Dezember

12-12.15 Uhr: Sternentanz – AWO Kita Regenbogen
17 Uhr „Der kleine Stern und der Mond“ – gelesen von Claudia Scharf
19-20 Uhr: Weihnachtskonzert des Musikverein Harmonie Karlsruhe

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1

Sa., 03. – Di., 06. Dezember

Körperpflegeprodukte – Regine Speck, Delicious Soaps Seifenmanufaktur

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonneten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Mi., 07. Dezember

Infostand sowie Kuchenverkauf – Tageselternverein Ettlingen

Do., 08. – Sa., 10. Dezember

Holz und Drechselarbeiten – Ulrich Blödt

Sternschnuppen-Hütte 2

bis 13. Dezember

Öle, Weine, Marmeladen, Salatsaucen, Orangen und mehr aus der sizilianischen Partnerstadt Menfi Antonino Montalbano

Sternschnuppen-Hütte 3

Sa., 03. – So., 04. Dezember

Wohnaccessoires aus Holz –efbe Möbelart

Mo., 05. – Di., 06. Dezember

Weihnachtswichtel, Lederarbeiten – Waltraud Feketitsch

Mi., 07. – Fr., 09. Dezember

Türschilder aus Fimo – Claudia Landhäußer

Sternschnuppen-Hütte 4

Fr., 02. – So., 04. Dezember

Selbstgenähte Stofftaschen aus Alttextilien – Zentrum für seelische Gesundheit

Mo., 05. – Mi., 07. Dezember

Handgestrickte Wollmützen, Stirnbänder und Schals von Karlsruher Seniorinnen – Laura Müller, Wollwerk

Do., 08. – Fr., 09. Dezember

Taschen und Accessoires (aus Filz, Kronkorken...) Barbara Merzdorf

Sternschnuppen-Hütte 5

Fr. 02. – Mo., 05. Dezember

Deussl Design Schmuck & -Couture mit Swarovskis und Magnetix – Ute Seiter

Di., 06. Dezember

Florale Weihnachtsgestecke – Rita Stemmler

Mi., 07. – Do., 08. Dezember

Weihnachtsdekoration aus Holz im Shabby Style, Sternenstecker für Garten, Deko Schilder, Tablets und Kisten aus Holz im Weihnachtsdesign – Anette Kümmel

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag

im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.

Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen** siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

SPD

Jahreshauptversammlung des SPD-Stadtverbands Ettlingen am Freitag, 2. Dezember um 19 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8 a.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE - Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE - Für Ettlingen findet am Donnerstag, 8. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.